

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

N^o 354.

Freitag den 19. December.

1856.

Bekanntmachung.

Zufolge einer Verordnung der Königl. Kreis-Direction vom 11. dieses Monats kann am Sonntage vor dem bevorstehenden Weihnachtssfe, den 21. dieses Monats, das Öffnen der Verkauflocalien und der Handelsbetrieb unmittelbar nach beendetem Vormittagsgottesdienste nicht gestattet werden, es bewendet vielmehr bei der früheren durch Verordnung der Königl. Kreis-Direction vom 27. Januar 1841 gegebenen Vorschrift, nach welcher an dem erwähnten Sonntage dem Gewerbebetriebe erst nach beendetem Nachmittagsgottesdienste ein Hinderniß nicht entgegensteht.

Zu widerhandlungen hiergegen würden mit den gesetzlichen Strafen geahndet werden.

Leipzig, am 18. December 1856.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Oeffentliche Gerichtsitzung.

Leipzig, den 17. December. Heute Morgen von 9 Uhr an fand eine abermalige Sitzung des Königl. Bezirksgerichts statt. Das Richtercollegium bildeten unter dem Vorstehe des Herrn Criminalrichters Ritter Dr. Kötze der Herr Gerichtsrath Preil und die Herren Hilfsrichter Assessor Riebsche, Adv. Dr. Günther und Adv. Liebster. Die Königl. Staatsanwaltschaft war durch Herrn Staatsanwalt Sebert vertreten.

Angeklagt war der wegen Eigenthumsverbrechen und verschiedener Holzdiebstahle bereits wiederholt bestrafte Handarbeiter Johann Friedrich Edmund Schröter von hier.

Derselbe hatte aus einer Parterrewohnung in der Schulgasse hier einen Pelz in diebischer Absicht an sich genommen und an Ort und Stelle sogleich angezogen, war aber von dem hinzukommenden Dienstmädchen betroffen und dadurch veranlaßt worden, den Pelz wieder auszuziehen. Zugleich war er beschuldigt, dem Dienstmädchen sich thätlich widersetzt zu haben. Da er aber das Letztere läugnete und bei dem Schwanken der Zeugin in ihren Aussagen zu einer sichern Basis für eine Verurtheilung nicht zu gelangen war, so wurde er in dem Urtheil von dieser Anschuldigung freigesprochen, wegen des von ihm zugestandenem Diebstahls aber zu einjähriger Zuchthausstrafe verurtheilt.

Um 1/2 11 Uhr begann die zweite Verhandlung gegen den Dienstknecht Johann Gottlob Heinrich aus Wachelwitz bei Burg, wegen ausgezeichneten Diebstahls. Derselbe hatte, wie in der Voruntersuchung sowohl als in der heutigen Hauptverhandlung festgestellt war, am 24. September d. J. in der fünften oder sechsten Abendstunde bei dem Gutsbesitzer Mühlberg in Döben einen Diebstahl in der Weise begangen, daß er nach Uebersteigung einer Gartenmauer durch ein im Erdgeschoße des Mühlberg'schen Wohnhauses befindliches Fenster, nachdem er zuvor eine Fensterscheibe mit geballter Faust durchgedrückt und das Fenster durch die dadurch entstandene Oeffnung aufgewirbelt hatte, in das Wohnhaus eingestiegen war und hier, nachdem er sich in den Besitz eines in einem Bette vorgefundenen Schlüsselbundes gesetzt, aus einer Kammer verschiedene Kleidungsstücke und andere Effecten, so wie aus einer Lade, die er durch Aufziehen des Deckels geöffnet, eine Mehrzahl Staatspapiere in dem Nominalewerth von ungefähr 900—1000 Thalern, außerdem aber auch noch aus einer andern Kammer eine Partie geräucherter Fleisch an sich und mit fortgenommenen hatte.

In Anbetracht seiner wiederholten Rückfälligkeit wurde er in dem Nachmittag gegen 1/4 4 Uhr publicirten Erkenntnisse zu einer sechsmonatigen Zuchthausstrafe verurtheilt.

In einer dritten Verhandlung unter dem Vorstehe des Herrn

Gerichtsrathes Preil, die sich unmittelbar an die vorangegangene anschloß und bis um 5 Uhr dauerte, wurde der Schneidergeselle Georg Lendner aus Rauenhahn, ein ebenfalls bereits früher wiederholt bestrafte Dieb, wegen Entwendung einer goldenen Uhr mit Kette, die er am 20. v. M. in Gohlis begangen hatte, auf Grund seines mit den Angaben des Bestohlenen übereinstimmenden Geständnisses zu einer achtmonatlichen Arbeitshausstrafe verurtheilt.

Den ganzen Tag über wohnte ein zahlreiches Publicum den Verhandlungen bei.

Oeffentliche Gerichtsitzung.

Freitag den 19. dieses Monats Vormittags 9 Uhr findet laut Anschlag am Gerichtsbret im gewöhnlichen Locale öffentliche Hauptverhandlung statt in der Untersuchung wider Bruno Robert Römer wegen ausgezeichneten Diebstahls.

Stadttheater.

Das berühmte, in seiner Art nur von wenig Anderem erreichte Lustspiel von Scribe „Das Glas Wasser“ sahen wir am 17. December in der Uebersetzung von A. Cosmar wieder einmal in Scene gehen. Es fand dasselbe mit seiner spannenden Handlung, seinen fein angelegten und geistvoll gelösten Verwicklungen, seiner trefflichen Charakterzeichnung und seiner schönen eleganten Form wie immer ein aufmerksames und dankbares Publicum. — Wie sind es gewohnt, vorzugsweise Stücke dieses Genres in guter Darstellung bei unserer Bühne zu sehen. Auch diese Vorstellung war eine durchaus befriedigende, in vieler Hinsicht selbst vortreffliche zu nennen. Herrn Wenzel sahen wir zum ersten Male in der brillanten Rolle des Bolingbroke. Referent möchte diese Leistung (mit vielleicht einziger Ausnahme der ersten Scene, in der wir noch etwas mehr Abrundung und mehr Bestimmtheit in der Auseinandersetzung des Charakters gewünscht hätten) zu den besten Gestaltungen des Darstellers zählen, denn es gelang diesem alle wesentlichen Züge des interessantesten Charakters zu bester Geltung zu bringen und was das Aeußere des Spiels betrifft die hier so sehr erforderliche Feinheit und Noblesse im Ton und im Benehmen zu treffen. Er stand in jeder Beziehung der Repräsentantin der Herzogin von Marlborough, Frau Wohlstadt, würdig zur Seite, welche — wie uns bereits von früher her bekannt war — in dieser Rolle ganz Vorzügliches zu geben weiß. Beide Darsteller zeigten in den Scenen, in welchen sie mit einander zu thun haben, ein äußerst pikantes und feines Zusammenspiel, ein so

Reißezeuge, Goldwaagen, Wettergläser, zugleich auch Bleistifte, Stahlfedern und Farben. In zwei Hallen hier erfreuen die schönsten Pelzwaaren das Auge, in anderen dort die elegantesten Buchbinderwaaren, dort glänzen uns die schönsten Chinasilberwaaren entgegen, hier die geschmackvollsten Holzbronzewaaren. Für Wohlgerüche durch Parfümerien und Seifen ist auch gesorgt, feine Kamm- und Porzellanwaaren, zierliche, oft fein vergoldete Korbmwaaren, schön gearbeitete Böttcherwaaren, kunstvoll gearbeitete Bürsten und Besen, darunter auch die sehr zweckmäßig eingerichteten Frottirbürsten, fehlen hier ebenfalls nicht. Lassen Sie uns auch einen Blick auf das reiche Lager feiner Weißwaaren, darunter nette Häubchen, fein gestickte Unterärmel, Vorhemdchen u. s. w., auf das Sortiment von Handschuhen, von den warmen Winterbis zu den feinsten Ballhandschuhen, gut, dauerhaft und billig, so wie auf die hübschen Kleidungsstücke für Kinder werfen. Schließlich treten wir noch in die schöne Blumenhalle, in der eine reiche

Auswahl von Blumenstöcken und Blumenbouquets das Auge erfreut, bewundern dann die schönen Jagdgewehre und Pistolen, thun auch einen Probeschuß an dem Schießstande, suchen uns noch Einiges von den vorzüglichsten Süßfrüchten und vortrefflich mündenden Cervellatwürsten aus und endlich von der großen Wanderung ausruhend, gehen wir noch zum Marionettentheater, wo gerade Kasperle durch seine gesunden Volkswitze das Publicum zu ergötzen sucht. Auch die gut gewählten und schön ausgeführten Metamorphosen, so wie die hübsche Winterlandschaft mit beweglichen Figuren müssen Sie noch ansehen, wäre es auch nur, um sich zu ergötzen an der Freude der lieben Jugend, die dies Alles mit lautem Jubel aufnimmt. Mit dem Wunsche, daß Sie sich in Ihren Erwartungen nicht getäuscht haben mögen, verlasse ich Sie jetzt, indem ich Sie morgen zu einer Wanderung durch die übrigen Ausstellungen einlade.

(Schluß folgt.)

Börse in Leipzig am 18. December 1856.

Course im 14 Thaler-Fusse.

Staatspapiere und Actien, excl. Zinsen.

		Angob.	Ges.			Angob.	Ges.			Angob.	Ges.
K. S. Land- rentenbriefe	v. 1830 v. 1000 u. 500	3	83 1/4	Sächs. lausitzer Pfandbr.	3 1/2	94	—	Ger. Bank-Act. à 200	106	—	—
	kleinere	3	—	do. do. do.	4	99	—	Thüring. do. à 200	—	101 1/4	—
	- 1855 v. 100	3	77 1/2	Leipz.-Dr. E.-B.-Part.-Oblig.	3 1/2	100 1/2	—	Leipz.-Dr. E.-B.-A. à 100	307	—	—
	- 1847 v. 500	4	98 1/2	do. do. do. Schuld-Sch. 1854	4	98 1/2	—	Löb.-Zitt. do. Litt. A. à 100	59	—	—
	- 1852 u. 1855 v. 500	4	98 1/2	Thüring. Prior.-Obligat.	4 1/2	100 1/4	—	do. do. Litt. B. à 25	—	—	—
	v. 100	4	99	K. Pr. St.-v. 1000 u. 500	5	85	—	Alberts- do. à 100	—	—	—
	- 1851 v. 500 u. 200	4 1/2	101 1/4	Cr.-C.-Sch. } kleinere	3	—	—	Magd.-Lpz. do. à 100	291 1/4	—	—
	v. 1000 u. 500	3 1/2	84 1/2	K. Preuss. Staats-Sch.-Sch.	3 1/2	—	—	do. do. II. Emiss. à 100	249	—	—
	kleinere	3 1/2	—	do. Präm.-Anl. v. 1855	3 1/2	—	—	Thüring. do. à 100	—	183 1/4	—
	Actien d. chem. S.-Schles.	4	99	K. K. Oestr. Metall. pr. fl 150	4 1/2	—	—	Berlin-Anh. do. à 200	—	—	—
Eisenb.-Comp. à 100	4	99	do. do. do. - do.	5	79	—	Berl.-Stett. do. à 100 u. 200	—	—	—	
Leipz. St.-v. 1000 u. 500	3	95 1/2	do. Mat.-Anl. v. 1854	5	—	80 1/2	Cöln-Mind. do. à 200	—	—	—	
Obligat. } kleinere	4	99	do. Loose v. 1854	4	—	—	Fr.-Wilh.-Nrdb.-Act. à 100	—	—	—	
do. do. do.	4 1/2	—	Wiener Bank-Actien pr. Stück	—	—	—	Alt.-Kiel. do. à 100 Sp. à 1 1/2	—	—	—	
Sächs. erbl. } v. 500	3 1/2	80 1/2	Leipziger do. à 250	167 1/2	—	—	Actien d. allg. Deutsch. Credit-	100	90 1/2	—	
Pfandbriefe } v. 100 u. 25	3 1/2	—	Anh.-Dess. Bank-Act. Litt. A. u.	141	—	—	Anstalt zu Leipzig pr. 100	—	—	—	
do. do. } v. 500	3 1/2	91 1/4	B. à 100	—	124 1/2	—	Not. d. k. k. östr. pr. Nat.-B. 150 fl.	—	96 1/2	—	
do. do. } v. 100 u. 25	4	99	do. do. Litt. C. à 100	138 1/2	—	—	Kurhess., Anh.-Cöth. u. Bernb.,	—	—	—	
do. do. } v. 500	4	—	Braunschw. do. alte à 100	136	—	—	Schwarzb.-Rudolst. u. Mei-	—	—	—	
do. do. } v. 100 u. 25	3	—	do. do. v. Juli 1856	—	—	—	ning. Cassenanweis. à 1 u. 5	—	—	—	
do. lausitz. Pfandbr.	3	86	do. do. v. Nov. 1856	—	—	—	And. div. ausl. dergl. à 1 u. 5	—	—	—	
			Weimar. do. Litt. A. u. E. do. do.	—	131	—					

Tageskalender.

Stadttheater. 48. Abonnements-Vorstellung.

Hamlet, Prinz von Dänemark.

Krauerspiel in 5 Acten von Shakespeare, übersetzt von A. W. v. Schlegel.

(Regie: Herr Pauli.)

Personen:

Claudius, König von Dänemark,	Herr Pauli.
Hamlet, Sohn des vorigen und Neffe des gegenwärtigen Königs.	Herr Wenzel.
Polonius, Oberkämmerer,	Herr Stürmer.
Horatio, Hamlets Freund,	Herr Böckel.
Laertes, Sohn des Polonius,	Herr Köstke.
Roienfranz, Hofseute,	Herr Ladbey.
Güldenstern, } Officiere,	Herr Denzin.
Narcellus, } Officiere,	Herr Riebig.
Bernardo, } Officiere,	Herr Graf.
Franzisco, Soldat,	Herr Gills.
Der Geist von Hamlets Vater	Herr Behr.
Gertrude, Königin v. Dänemark, Hamlets Mutter,	Fräul. Huber.
Ophelia, Tochter des Polonius,	Fräul. Franke.
Erster } Todtengräber	Herr Ballmann.
Zweiter } Todtengräber	Herr Ludwig.
Ein Schauspieler	Herr Saalbach.
Herrn und Damen vom Hofe.	
Officiere, Soldaten, Schauspieler, Gefolge.	

Die Scene ist in Helsingör.

Personen des Schauspiels im Stücke:

Der König	Herr Saalbach.
Die Königin	Frau Graf.
Lucianus	Herr Scheibe.

Einlaß halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende halb 10 Uhr.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- Nach Berlin u. und von dort hierher, A. über Cöthen: Abf. 1) Mrgs. 5 U., Personenzug, später Schnellzug; 2) Nachm. 3 U. 15 M.; 3) Abds. 6 U. (mit Nachtlager in Wittenberg); 4) Nachts 10 U. Schnellzug. — Anf. a) Mrgs. 4 U. 15 M., Schnellzug; b) Nachm. 12 U. 15 M. (vom Nachtlager in Wittenberg); c) Nachm. 2 U. 20 M.; d) Nachts 11 U. 45 M., Schnellzug. [Magdeb.-Leipz. Bahnhof.] B. über Rödberau: Abf. 1) Mrgs. 5 U., Güter- u. Personenzug, später Schnellzug; 2) Mrgs. 8 U. 45 M.; 3) Nachm. 2 U. 45 M. — Anf. a) Nachm. 1 U.; b) Abds. 5 U. 45 M.; c) Abds. 8 U., Güterz. [Leipzig-Dresdner Bahnhof.]
- Nach Dresden, ingl. nach Chemnitz u. und von dort hierher; Abf. 1) Mrgs. 6 U. (mit Nachtlager in Prag); 2) Mrgs. 8 U. 45 M., Courierzug (mit Nachtlager in Görlitz); 3) Nachm. 2 U. 45 M.; 4) Abds. 5 U. 30 M.; 5) Nachts 10 U. 15 M., Courierz. — Anf. a) Mrgs. 6 U. 45 M., Courierzug; b) Vorm. 10 U.; c) Nachm. 1 U.; d) Abds. 5 U. 45 M., Courierzug; e) Abds. 9 U. 15 M. [Leipzig-Dresdner Bahnhof.]
- Nach Eisenach, Herleshausen und Gerstungen, ingl. von dort hierher, A. über Dürrenberg: Abf. 1) Mrgs. 4 U. 45 M.; 2) Mrgs. 7 U. 50 M.; 3) Nachm. 1 U. 25 M.; 4) Abds. 6 U. 50 M., jedoch nur bis Eisenach; 5) Nachts 10 U. 35 M., Schnellzug; und außerdem noch 6) Mrgs. 5 U. 20 M. von Weimar aus bis Gerstungen. — Anf. a) Mrgs. 5 U. 35 M., Schnellzug; b) Mrgs. 7 U. 50 M., jedoch nur von Erfurt aus; c) Nachm. 1 U.; d) Nachm. 4 U. 20 M.; e) Abds. 9 U. [Thüring. Bahnh.] — B. über Halle: Abf. 1) Mrgs. 7 U.; 2) Mrgs. 12 U.; 3) Abds. 6 U., jedoch nur bis Eisenach; 4) Abds. 10 U. (von Halle ab Schnellzug); und außerdem noch 5) Mrgs. 5 U. 40 M. von Halle aus bis Gerstungen. — Anf. a) Mrgs. 7 U. 30 M. (bis Halle Schnellzug); b) Mrgs. 8 U. 35 M., jedoch nur von Erfurt aus; c) Nachm. 2 U. 20 M.; d) Abds. 5 U. 45 M.; e) Abds. 9 U. 45 M. [Magdeb.-Leipziger Bahnh.]

- V. Nach Frankfurt a. M. und von dort hierher, A. über Dürrenberg: **Abf.** 1) Morgs. 7 u. 50 M.; 2) Nachm. 1 u. 25 M. (mit 10 St. 35 M. Uebernachten in Guntershausen); 3) Nachts 10 u. 35 M., Schnellz. (mit 30 stünd. Beförderung nach Paris). — **Anf.** a) Morgs. 5 u. 35 M., Schnellz.; b) Nachm. 4 u. 20 M. (nach 7 St. 5 M. Uebernachten in Marburg); c) Abds. 9 u. [Thüring. Bahn.] — **M.** über Halle: **Abf.** 1) Morgs. 7 u.; 2) Mittg. 12 u. (mit Uebernachten von 10 St. 35 M. in Guntershausen); 3) Nachts 10 u., Schnellz. — **Anf.** a) Morgs. 7 u. 30 M., Schnellzug; b) Abds. 5 u. 45 M. (nach 7 St. 5 M. Uebernachten in Marburg); c) Abds. 9 u. 45 M. [Magdeb.-Leipz. Bahn.] — **C.** über Hof: **Abf.** 1) Morgs. 5 u., Gilzug; 2) Morgs. 7 u. 30 M. (mit Uebernachten von 10 St. 23 M. in Bamberg); 3) Nachm. 2 u. 30 M. (mit Uebernachten von 7 St. 55 M. in Hof, zugleich nach Paris befördernd); 4) Abds. 6 u. 30 M. — **Anf.** a) Morgs. 8 u. 5 M., Postzug (ohne Aufenthalt); b) Abds. 9 u. 15 M., Gilzug (ebenfalls ohne allen Aufenthalt). [Sächs.-Bayer. Bahn.]
- V. Nach Hof u. und von dort hierher: **Abf.** 1) Morgs. 5 u., Gilzug; 2) Morgs. 7 u. 30 M.; 3) Vorm. 11 u. 30 M., jedoch nur bis Zwicau; 4) Nachm. 2 u. 30 M.; 5) Abds. 6 u. 30 M.; außer dem aber noch 6) Morgs. 5 u. 45 M., von Zwicau aus bis Hof. — **Anf.** a) Morgs. 8 u. 5 M.; b) Nachm. 12 u. 20 M.; c) Nachm. 4 u. 20 M., jedoch nur von Zwicau ab; d) Abds. 8 u. 35 M.; e) Abds. 9 u. 15 M., Gilzug, und hierüber noch f) Abds. 9 u. 5 M. in Zwicau, von Hof aus. [Sächs.-Bayer. Bahn.]
- VI. Nach Magdeburg u. und von dort hierher: **Abf.** 1) Morgs. 7 u., Schnellz. (mit 32 stünd. Beförderung nach Paris über Eöln); 2) Morgs. 7 u. 30 M.; 3) Mitt. 12 u. (mit Nachtlager in Wittenberge); 4) Abds. 6 u. (mit 27 stündiger Beförderung nach Paris über Eöln); 5) Abds. 6 u. 30 M. (mit Nachtlager in Eöthen); 6) Nachts 10 u. — **Anf.** a) Morgs. 7 u. 30 M. (aus Eöthen); b) Morgs. 8 u. 35 M.; c) Nachm. 12 u. 15 M.; d) Nachm. 2 u. 20 M.; e) Abds. 5 u. 45 M., jedoch nur von Halle ab; f) Abds. 8 u. 30 M.; g) Abds. 9 u. M., 45 Schnellzug. [Magd.-Leipz. Bahn.]

Öffentliche Bibliotheken:

- Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.
- Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit d. Schletter'schen Gallerie, in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 10—1 Uhr.
- Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 u.
- C. Bonnis**, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
- C. F. Rabntz** Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.
- C. A. Klemm's** Musikalien-, Instrum. und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.
- Das Atelier für Photographie und Pantomime von **C. Schaufuß** ist im Garten des Hotel de Prusse.
- Photographischer Salon von **Gustav Pöppsch** in Gerhards Garten, Aufnahmezeit 11—1 Uhr auch bei trübem Wetter.
- Loose und Compagnie. Scheine 51. f. f. Landes-Letterie empfiehlt **Carl Zieger**, Neumarkt Nr. 6.
- Bade-Anstalt zur Centralhalle. Zu jeder Tageszeit Dampf-, Douche-, Regen-, Bannen- und Gesundheits-Bäder zu haben.
- Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstr. Nr. 10. Täglich russische Dampf-, Bannen-, Haus- und Douche-Bäder.
- Ed. Leykam**, Bronze- und Bijouteriearbeiter, lange Straße 13, fertigt und reparirt Bronze-, vergoldete und Chinastückarbeit.
- J. Reichels** Bandagen-Magazin, Markt, Königshaus 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.
- Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollen-Färberei von **Franz Lohstädt**, Gerberstraße Nr. 22.
- B. Spindlers** Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.
- Bürsten- und Pinselwaarenlager reich assortirt en gros wie en détail billig bei **Moritz Blauhuth**, Gainsstraße Nr. 1.
- Alexander Dreßschneider**, bayerischer Platz 5, empfiehlt eine Auswahl der schönsten Flügel und tafelförmigen Pianoforte eigener Fabrik.
- Fern. Schenke**, Metall- u. Blechlackirer, empfiehlt sich alle in dieses Fach schlagenden Artikel fein und sauber zu lackiren. Wasserfont 10.
- Pappfabrik** von **C. F. Weber**, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dach- oder Steinpappen, und kauft alle Sorten Habern und Papierpähne.
- Antiquitäten und Alterthümer aller Art kaufen und verkaufen **Schlesche & Köder**, an der Pleiße Nr. 1 (Barufmühle).

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge sind in der 6. Abendstunde des 13. d. Mts. die nachstehend unter A. verzeichneten Effecten von

einem Handwagen in der Grimma'schen Straße alhier entwendet worden.

Wir bitten, jede in Betreff dieses Diebstahls oder des Diebes gemachte Wahrnehmung unverweilt zu unserer Kenntniß zu bringen. Leipzig, den 17. December 1856.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.
Drescher, Act.

- A.
- 1) Ein Packet mit 25 Stück Ameisen-Kalendern für das Jahr 1857,
 - 2) eine Schachtel mit 25 Stück Citronen,
 - 3) eine gebrauchte Umhängetasche von rauchem Kalbleder, ungefähr 12 Zoll lang und 8 Zoll breit,
 - 4) ein Sack ohne Zeichen,
 - 5) ein Paar graublauwollene Socken,
 - 6) ein Glas mit f. g. Flußinctur,
 - 7) ein Stück Brod und
 - 8) zwei Vorleseschlösser ohne Schlüssel.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge sind in der Zeit vom 13. bis zum 15. d. Mts. aus einer am Kopfplaz hier befindlichen Niederlage mittelst Einbruchs die nachverzeichneten Gegenstände entwendet worden.

Wir bitten um Mittheilung jedes, auf diesen Diebstahl oder den Verblieb der gestohlenen Sachen oder den Dieb bezüglichen Umstandes.

Leipzig, den 17. December 1856.
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.
Richter, Act.

Verzeichniß.

- 1) Zwei Stücken schwarzgrundiger, blau- und grüncarrirter Buttkin à 4 Ellen lang,
- 2) ein kleiner Mörser mit Keule von Messing,
- 3) eine kleine Wäschplatte von Messing,
- 4) ein Stück halbwollenes, schwarz- und grüncarrirtes Zeug, 6 Ellen lang,
- 5) eine neue blaue Leinwandshürze,
- 6) sechs Stück kleine Kneipzangen.

Bekanntmachung.

Nach einer Mittheilung der Königl. Polizei-Direction zu Halle ist die von dort gebürtige, wegen Diebstahls hier bestrafte, nachstehend signalisirte

Johanne Marie Bertha Günther, welche am 2. d. Mts. von uns mittelst Marschroute nach Halle gewiesen ward, bis jetzt daselbst nicht eingetroffen.

Wir ersuchen alle Polizeibehörden, die Günther im Betretungsfalle zu verhaften und wegen des weiteren Verfahrens gegen sie mit der genannten Polizei-Direction in Vernehmung zu treten.

Leipzig, den 17. December 1856.
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.
Richter, Act.

Signalement.

Alter: 19 Jahre; Größe: mittel; Haare: hellblond; Stirn: mittel; Augenbrauen: blond; Augen: blau; Nase und Mund: proport.; Zähne: gut; Rinn: rund; Gesicht: rund; Gesichtsfarbe: gesund; Gestalt: unterseht.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Königl. Gerichts-Amt soll **den Dritten März 1857** das dem Zimmergesellen **Friedrich Ernst Bogen** in Klein-Aschocher zugehörige Hausgrundstück unter Nr. 111 des zeitberigen Brandcatasters und Nr. 171 des Grund- und Hypothekencatasters für **Lindenau** nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle und im Gasthose zu Lindenau aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Leipzig, am 4. December 1856.
Königliches Gerichtsamt II.
Boehme.
Günther.

2. M. Blauhuth
3. W. Prossner
3 1/2. Th. Kühn
4. C. Richter
4. C. M. Schmei
5. L. Lucko
6. 7. G. M. Lan
8. J. G. Lind
9. A. Marke
10. H. A. Sie
11. 12. W. Thiem
14. Lindne
14. Phil. Ga
15. 16. W. Loh
16. 17. 18. J. A. Hie
19. 20. I. A. Br
21. I. Hagen
21. L. Has
22. F. Die
22. F. Fried
23. C. F. Zo
24. L. Ros
25. K. W
26. W. M

- 2. N. Blauhuth, Buchdruckereien.
- 3. W. Pressmeder, Puppen- und Spielzeugfabrikation.
- 3 1/2. Th. Kühn, optische u. mechan. Waaren.
- 4. G. Richter, Fabrik v. Buchstaben- und Schreibern.
- 4. C. M. Schneider, Puppenfabrikation.
- 5. L. Lucke jun., Stickereien und Weißwaaren.
- 6. 7. G. M. Lange, Fabrik von Kinder- meublen, Toiletten etc.
- 8. J. C. Lindner, Galanterie- und Schweizer Spielwaaren.
- 9. A. Markort, Strumpf- und Webwaaren.
- 10. E. A. Siegel, Spielwaaren.
- 11. 12. 13. W. Thieme, Spielzeug- und Tischlerwaaren.
- 14. Lindner und Willer, Acetate- und Silberwaaren.
- 14. Phil. Gast, Extrakte von essenz. Stoffen.
- 15. 16. 17. W. Läßlich, Spielwaaren, Spielbäder und Farbenfabrikation.
- 18. 17. 28. 38 1/2. J. A. Hietel, Stickereien und Teppiche.
- 19. 20. I. A. Broese, Webwaaren.
- 21. I. Hagendorf, Buchbinder- Galanteriewaaren und Papeterien.
- 21. L. Kussel, mechanische Feder- figuren.
- 22. F. Dietel, Spielwaaren und Stickereien.
- 22. F. Friedrich, Puppen- und Webwaaren.
- 23. G. F. Zehnen, Spielwaaren von Holz, Spielzeug und Spielwaaren.
- 24. L. Rosberg, Spielzeug- und Spielwaaren.
- 25. H. Wünsche, mechanische Instrumente u. f. d. Messer- fabrikation.
- 26. W. Müller, Spiel- und Spielwaaren.

1. J. Krause, Illuminationslampen und Pariser Christbäume u. f. m. (Garderobe.)

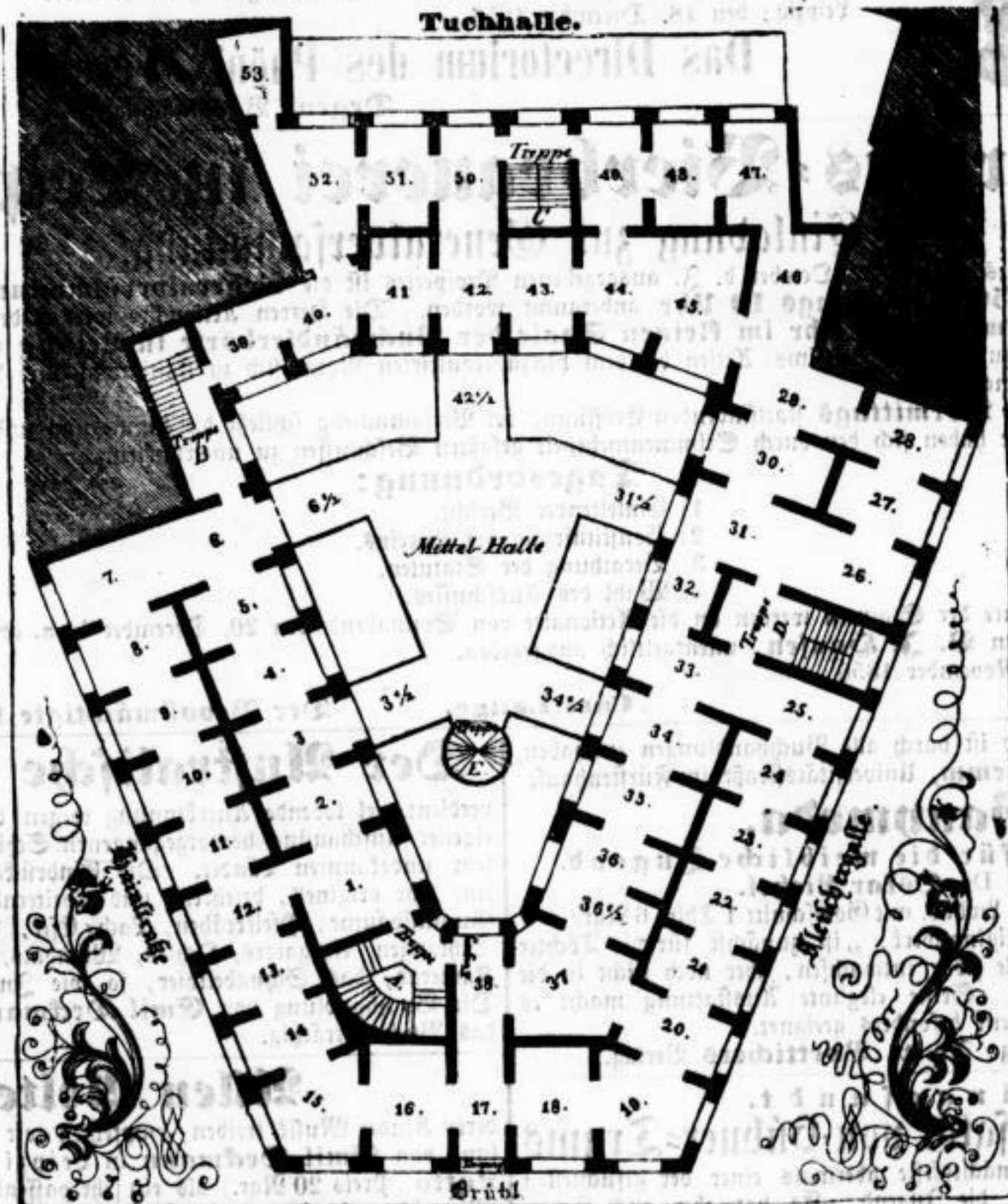


Mittel- u. Halle: Conditorei von P. Steiner.

- 27. J. A. Heber und ...
- 28. F. W. Mittentzwei Spiegelglas.
- 29. 46. 47. J. D. Moritz, Gewerkschafts- (Schreibmaschinen).
- 30. G. Liebner, Webwaaren.
- 30. Soph. Tränkner, Spiel- und Webwaaren.
- 31. Gebr. Frohberg, Herren- Modartikel.
- 31. O. G. Fichtner, Cigarren.
- 31 1/2. O. Meder, optische u. mechan. Waaren.
- 32. C. A. Reinhardt, Silber.
- 33. Th. Pfitzmann, Parfümerien, Per- fumes und Seifenwaaren.
- 33 1/2. F. W. Friede- mann, Spielwaaren.
- 34. 35. L. Böhle & Co., Papeterien u. Gar- tonnagen, auch Schreibmaterialien.
- 35. C. Planer, Puppen mit u. ohne Mechanik.
- 36. A. Ziegler, Gummiwaaren u. Holzgallefäden.
- 36. L. Weber, Kunst- u. architek- tonische Zinnschmuck.
- 36 1/2. Lucke & Comp., Seifen und Parfümerien.
- 39. 40. A. Sander, Cigarren u. auto- graphische Hand- druckapparate.
- 41. L. Hausherr, Parfümerien und Seifen.
- 42. 50. 51. 52. Theatrum mundi.
- 43. F. L. Wilhelmi, Kleinwaaren.
- 44. G. Dietrich, Spielwaaren.
- 44. Z. Ghors, Galanterie- und Spielwaaren.
- 45. W. Quattmann, Spiel- Waaren und Spielwaaren.
- 45. 49. Martin & Mees- chen, Gärtnerei.

Weihnachts-Ausstellung

in der Tuchhalle zu Leipzig. 1856.



Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Auf folgende Interimsactien der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt

Nr. 235/39. 245/46. 394/99. 1163/64. 1264/68. 1273/77. 1348/52. 3933/45. 5387/88. 6566/68. 10026/35. 10456/60.
13911/24. 13955/60. 18701/800. 20607/10. 21759/78. 22181/95. 22201/18. 24241/42. 24726. 30080/82. 32401.
32427/50. 32493/500. 32685/86. 35088/100. 37473. 44915/19. 57549/52. 63730/32. 63876. 63929/30. 67197/98.
67551/53. 70014/19. 70596. 70700. 71426/34. 71436. 71492/500. 71558. 71830/39. 72787. 75429/87. 76541/42.
81854/60. 82120/25. 82311/19. 82330. 83577. 83804. 83870/71. 84289/96. 87941. 93373/74. 93377. 93441/50

ist die unter dem 10. October a. c. ausgeschriebene, mit dem 2. December a. c. geschlossene vierte Einzahlung von 10% des Actien-Nominalbetrages nicht geleistet worden.

Die Inhaber dieser Interimsactien werden daher hiermit in Gemäßheit des §. 10 der Statuten aufgefordert, diese 10% (Zehn Thaler pr. Actie) nebst einer Conventionalstrafe von Einem Thaler pr. Stück nunmehr spätestens

am 24. Januar 1857

an unsere Cassa oder bei den früher angegebenen Häusern einzuzahlen, widrigenfalls die betr. Interimsactien, der erwähnten §. 10 gemäß, für ungültig und deren Inhaber aller Ansprüche aus den frühern Einzahlungen für verlustig werden erklärt werden.

Leipzig, am 17. December 1856.

Der Verwaltungsrath der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt.

A. Dufour-Féronce, Vorsitzender.

Gustav Harkort, Vollziehender.

Bekanntmachung.

In Folge der am 16. dieses Monats vorgenommenen Wahl sind die bei dem Directorium des Phönix-Vereins 2. Abtheilung erledigten Stellen durch

Herrn Gustav Benedig und

Herrn Kaufmann Gottl. Feinr. Krause

besezt worden, was hierdurch zur Kenntniß der Betheiligten gebracht wird.

Leipzig, den 18. December 1856.

Das Directorium des Phönix-Vereins 2. Abtheilung.

Degen, Bevollmächtigter.



Vereins-Bierbrauerei in Leipzig.

Einladung zur Generalversammlung.

Nach Maßgabe des unterm 22. October d. J. ausgegebenen Prospectes ist die Generalversammlung auf Montag den 22. December 1856 Vormittags 10 Uhr anberaumt worden. Die Herren Actionaire werden deshalb hierdurch geladen, gedachten Tages Vormittags 9 Uhr im kleinen Saale der Buchhändlerbörse in Leipzig zu erscheinen, sich anmelden, durch Vorzeigung ihrer Interims-Actien bei dem hierzu requirirten Notar sich zu legitimiren und Wahlzettel und Stimmkarte in Empfang zu nehmen.

Mit der 10 Uhr Vormittags stattfindenden Eröffnung der Versammlung schließt die Anmeldung und der Einlaß in dieselbe. Ausbleibende Actionaire haben sich den durch Stimmenmehrheit gefaßten Beschlüssen zu unterwerfen.

Tagesordnung:

- 1) Einleitender Bericht.
- 2) Constituirung des Vereins.
- 3) Berathung der Statuten.
- 4) Wahl des Ausschusses.

Gedruckte Exemplare der Statuten werden an die Actionaire von Sonnabend den 20. December h. a. ab in der Handlung des Bevollmächtigten, Herrn B. J. Hansen, unentgeltlich ausgegeben.

Leipzig, am 22. November 1856.

Carl Lange.

Der Bevollmächtigte B. J. Hansen.

So eben erschien und ist durch alle Buchhandlungen zu haben, in Leipzig bei Otto Klemm, Universitätsstraße im Fürstenhause:

Ganymeda.

Leseabende für die weibliche Jugend.

Von Dr. Oskar Liebel.

kl. 8. geh. 1 Thlr., Kwdbd. mit Goldschnitt 1 Thlr. 6 Ngr.

Das Buch, ein Originalwerk, „ist zunächst für die Töchter bestimmt, die der Schule zwar entwachsen, aber noch nicht in die Welt eingetreten sind.“ Seine elegante Ausstattung macht es auch zu einem Festgeschenk besonders geeignet.

Riga und Leipzig: Fr. v. Boettichers Verlag.

Eingefandt.

Der Improvisator von Hübner-Trams

ist zum nächsten Weihnachtsfeste abermals einer der gesuchtesten Weihnachts-Artikel für die Jugend. Es hat aber auch Jeder, der sich damit bekannt gemacht, eine große Freude daran.

S. S.

Der Australische Robinson

verdient viel lobende Anerkennung wegen der lebendigen und aus eigener Anschauung hervorgegangenen Schilderungen jener noch so sehr unbekanntem Länder. Die Eindrücke, die wir empfangen, sind sehr originell, belehrend und erheiternd, z. B. über Blumen, Gummibäume, Pfeifkrähen, Lach-Esel, Papageien, Dpossums, Schlangen, Alligatoren, Dachsen, Wombats, Kängurus, den Vogel Kamerab, das Schnabelthier, so wie Insecten und Amphibien. Die Buchhandlung von Emil Deckmann (Petersonstr. 14) hat das Buch vorräthig.

Allen Aeltern,

deren Kinder Musik treiben, empfehlen wir das in der Buchhandlung von Emil Deckmann in Leipzig erschienene Noten-Lotto (Preis 20 Ngr.) als ein sehr passendes Weihnachtsgeschenk. Mit nicht endendem Jubel sehen wir es von Kindern spielen und auch Erwachsenen, die in dem Noten-Lesen geübt waren, gewährt dies Spiel große Unterhaltung.

H. D.

Sehr billige Jugendschriften und Bilderbücher.

Bei **C. F. Schmidt** (Universitätsstraße, dem Gewandhause gegenüber)

die nachstehende **Kinderbücher** in neuen Exemplaren zu den dabei bemerkten **bedeutend herabgesetzten** Preisen zu erhalten:

Unterhaltende, belehrende Erzählungen für die reifere Jugend. Mit 4 colorirten Bildern, geb. Ladenpreis 1 a^{f} — für nur 7 $\frac{1}{2}$ $\%$.

Jertenreise der Frohmannschen Böglinge nach den Hauptresidenzstädten Deutschlands. Zur Erholung und Bildung wohlunterrichteter Knaben von 11—15 Jahren. 3 Bände, mit Kupfn. geb. Ladenpreis 3 a^{f} . — Jeder Band einzeln für nur 5 $\%$.

Bildungsbuch in Erzählungen, Geschichten und Gedichten. Mit 6 color. Bildern geb. Ladenpreis 1 a^{f} — für nur 7 $\frac{1}{2}$ $\%$.

Theodosia und Wunibald oder Mutter- und Vaters Segen. Lehrreiche Erzählungen. Mit 6 color. Kupfern geb. Ladenpreis 27 $\frac{1}{2}$ $\%$ — für nur 6 $\%$.

Die Freuden des Frühlings zur Erheiterung, Belehrung und Beredlung für gute, liebe Kinder. Mit 6 color. Kupfn. geb. Ladenpreis 1 $\frac{1}{2}$ a^{f} — für nur 5 $\%$.

Gutes und Schönes, was die liebe Mutter ihren kleinen Töchtern, Lisettchen, Fetzchen und Minna, lehrt. Mit 6 color. Kupfn. Ladenpreis geb. 1 $\frac{1}{2}$ a^{f} — für nur 10 $\%$.

Kinderleben. Erzählungen freudiger und trauriger Begebenheiten aus demselben. Mit 4 illum. Kupfn. geb. Ladenpreis 1 a^{f} — für nur 6 $\%$.

Das Kinderbuch zum Lernen und Vergnügen, mit leichten Geschichten und Lehren, Gesprächen, Sprech- und Denkübungen. Mit 4 illum. Kupfn. geb. Ladenpreis 1 $\frac{1}{2}$ a^{f} — für nur 10 $\%$.

Die Weibe des Jünglings oder Mitgabe für das ganze Leben. Von **H. Müller**, Prediger zu Wollmirsteden. 2te Aufl. Mit Stahlst. geb. Ladenpreis 1 $\frac{1}{2}$ a^{f} — für nur 6 $\%$.

Nützliches Unterhaltungs- und Belehrungsbuch. Mit 4 illum. Kupfn. geb. Ladenpreis 1 a^{f} — für nur 5 $\%$.

Perlen. Lehrreiche und interessante Erzählungen. Mit 4 colorirten Bildern. geb. Ladenpreis 1 $\frac{1}{2}$ a^{f} — für nur 10 $\%$.

Unterhaltungen für Geist und Gemüth kleiner Mädchen in Charakter-Schilderungen und moralischen Erzählungen. Mit 12 illum. Bildern. geb. Ladenpreis 27 $\frac{1}{2}$ $\%$ — für nur 7 $\frac{1}{2}$ $\%$.

Jugend-Almanach. Herausgegeben vom Obermädchenlehrer **Carstenn.** Enth.: Erzählungen, Gedichte, Räthsel etc. Statt 15 $\%$ für nur 2 $\frac{1}{2}$ $\%$.

Die Schöpfungswunder des Festlandes. 2. Auflage. 1857. Mit 100 Abbildungen, geb. Ladenpreis 25 $\%$ — für 15 $\%$.

Die Wunderwerke der alten u. neuen Völker. 2. Aufl. 1857. Mit 85 Abbildungen. geb. Ladenpreis 25 $\%$ — für 15 $\%$.

Die alte und neue Welt. Wanderungen nach Nord und Süd, Ost und West, zu den Wohnstätten der Gesittung und den Bewohnern der Wildniß. 2te Aufl. 1857. 2 Bände mit 195 Abbildungen, geb. Ladenpreis 1 $\frac{1}{2}$ a^{f} — für 1 a^{f} .

Weihnachtsgeschenke!

Die Buchhandlung von **Emil Deckmann** in **Leipzig**

(Petersstraße Nr. 14, dem Hôtel de Bavière vis à vis)

empfehle ich ihr reich assortirtes Lager von allen zu Festgeschenken sich eignenden Werken, namentlich **sämmtliche Classiker** in den neuesten Ausgaben und geschmackvollen Einbänden, **Gedichte, Taschenbücher, Kinder- und Jugendschriften, Bilderbücher, Atlanten, Wörterbücher, Volkskalender** etc. etc., und wird jeder ihre ertheilte Auftrags auf das **Pünctlichste** und **Billigste** ausgeführt. — Alle Bücher, die in diesem Blatte angezeigt werden, sind, auch wenn ihre Firma nicht mitgenannt ist, durch sie zu beziehen.

Ein Verzeichniß einer Auswahl Werke, die als Festgaben besonders zu empfehlen sind, wird **gratis** ausgegeben.

In der **C. F. Winter'schen** Verlagshandlung in **Leipzig** und **Heidelberg** ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Karoline Rudolphi, Gemälde weiblicher Erziehung.

Vierte Auflage.

Mit einer Vorrede vom Geh. Kirchenrath

F. S. C. Schwarz.

2 Bände. 8. geh. 2 Thlr.

Elegant gebunden in Leinwand, die 2 Theile
in 1 Band 2 Thlr. 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Dieses Vermächtniß einer der geistreichsten und gemüthvollsten deutschen Frauen ist als klassisch in unserer Literatur anerkannt; in blühender Darstellung bietet es eine Fülle anmuthiger Unterhaltung und tiefer und inner Belehrung.

Zu Weihnachtsgeschenken.

Visitenkarten höchst elegant 100 St. 1 a^{f} empfiehlt die
Steindruckerei von **E. A. Walther, Thomaskirch. 13.**

Bei **C. S. Neclam** sen. in Leipzig ist zu haben:

Predigtbuch

auf alle Sonn- und Festtage des Kirchenjahres
von **Dr. A. E. G. Krehl.**

2 Bände. Zweite vermehrte Auflage. 88 Bogen in gr. 8.
Preis 3 $\frac{1}{2}$ Thaler.

(Setzt einen Thaler.)

Diese Predigten sind die auserlesensten Früchte seiner Amtswirksamkeit, in der er Jahrelang einen großen Kreis andächtiger Gläubiger an sich zu fesseln wußte; sie sind die Zeugnisse eines lebendigen, schriftmäßigen Glaubens, mit dessen entschiedenem Bekenntniß sich christliche Liebe und Milde paart. Bei der Klarheit ihrer Sprache und ihrem erbaulichen Inhalte werden sie vielen gläubigen Christen zu häuslicher Andacht willkommen sein.

(Eingefandt.)

Die zahlreichen Freunde des schönen Weihnachtbuches „**Wald!**“ finden in dem neuen zweiten Jahrgange (bei **Emil Deckmann** [Petersstraße Nr. 14] vorräthig) wiederum höchst originelle Dichtungen, Erzählungen und belehrende Aufsätze, so wie ganz neue sinnige Spiele. **H. D.**

Weihnachtsspiele!

In der unterzeichneten Buchhandlung erschien so eben und ist in der Buchhandlung von **Emil Deckmann** (Petersstraße Nr. 14) vorräthig:

Nun gute Nacht, Grammatik!

oder die Kunst, **vermittelt zweier Würfel die Anfangsgründe der französischen Sprache spielend zu erlernen**, von **Mr. Gaudichon**.

Preis 10 Sgr.

Eauvige Knackmandeln.

Preis 7 1/2 Sgr.

Ein sinnreiches Würfelspiel für die gebildete Jugend und ihre Freunde.

Debyus, Charaden-Springquell.

Preis 10 Sgr.

welche Spiele sich dem früher von demselben Verfasser erschienenen und mit so vielem Beifall aufgenommenen **Sphinx, Räthselstrauch**, würdig zur Seite stellen.

Ebenso erschien früher das rhetorische Poesie- und Würfelspiel

der Improvisator

von **Mühner-Trams** in 4 Abtheilungen. **Sonnett, Elegie, Ballade und Scherzando.**

Preis à 7 1/2 Sgr.

Ueber sämmtliche Spiele ist das Urtheil unserer größten Pädagogen und Schulmänner ein so günstiges, daß sie sich bewogen fanden, dieselben nicht nur für ihre eignen Kinder anzuschaffen, sondern auch in den öffentlichen Schulen dringend zu empfehlen, was wohl am besten für den Werth dieser Producte spricht. Zugleich empfehlen die so eben die Presse verlassende Schrift

Fröhliche Kinderwelt

von **Sorwis**, mit den neuesten Silhouetten von **Fröhlich** als bestes und liebstes Weihnachtsgeschenk.

Berlin. **Blahn'sche Buchhandlung.**
(H. Sauvage.)

Bei **Ign. Jackowitz** in Leipzig erschien:

der kleine Zeichner u. Maler.

Zehnte Auflage.

Bestehend in 49 schwarzen und illuminirten Vorlegeblättern zum Nachzeichnen und Nachilluminiren. **Nebst kurzer Anleitung zur Malerei.** Quer-12. 1854. In Enveloppe. 15 Ngr.

Diese Vorlegeblätter haben sich bereits in der Jugend eingebürgert, wie dies die vielfach **neuen Auflagen** darthun.

Local-Veränderung.

Das Geschäftslocal von

S. Albrecht

befindet sich von jetzt ab

Katharinenstraße Nr. 7, 1 Tr.

Bekanntmachung.

Durch Uebereinkunft haben die Landfleischer beschlossen, den **Fleischmarkt** Dienstag den 23. und nicht Mittwoch als den 24. d. abzuhalten, wozu die Fleischeinkäufer recht zahlreich eingeladen werden. **Die Landfleischer.**

Bekanntmachung.

Gedichte, sowie auch Briefe zu jedem Zweck werden schnell gefertigt **Kohlenstraße Nr. 78b, 3. Etage.**

Eine neue höchst geschmackvolle Art **Saararmbänder**, die ohne Schloß getragen werden, fertigt von dazu gegebenen Haaren **Emil Kellner jun., Coiffeur, Neumarkt Nr. 7.**

Zum bevorstehenden **Weihnachtsfeste** empfehle ich ein reichhaltiges Lager eleganter Hüte, Hauben, Haararrangements und Capuzen in allen Stoffen, Façons u. Größen, so wie eine Auswahl runde und andere Plüschhüte zu den billigsten Preisen.

C. Haussmann, Auerbachshof Nr. 73.

E t a b l i s s e m e n t .

Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mich auf hiesigem Plage als **Schlosser** etablirt habe und erlaube ich mir einem geehrten Publicum, den Herren Hausbesitzern und Baumeistern mich hierdurch angelegentlichst zu empfehlen, versichere zugleich, stets bemüht zu sein, das mir durch geehrte Aufträge zu Theil werdende Vertrauen durch prompte und billige Bedienung zu rechtfertigen.

F. G. Thalheim, Schlossermeister,
Dresdner Straße Nr. 29.



Trotz den jetzigen außerordentlich hohen Seiden- und Fischbein-Preisen verkaufe ich, um vor dem Feste damit zu räumen, in neuer und solid gearbeiteter Waare eine Partie **elegante schwerseidene Fischbein-Regenschirme, groß (für 2 Personen)**, mit echten Palmstößen à Stück 3 fl 20 kr , so wie ganz dieselbe gute Qualität, nur etwas kleiner, à Stück 3 fl 7 1/2 kr , geringere Sorten seidener Regenschirme von 2 fl 15 kr , so wie alle anderen Arten seidener und baumwollener Regenschirme zu verhältnißmäßig eben so billigen, doch festen Preisen.

Das Neueste von Sonnenschirmen, Marquisen und En tous cas-Schirmen verkaufe vor dem Fest, so weit der Vorrath reicht, bedeutend unter den Fabrications-Preisen.

H. Schulze, Schirmfabrik, Reichstraße Nr. 55.

— Weihnachtsgeschenke! —

Farbenkästen jeder Art und Größe;
Malmaterialien;
Reißzeuge, Reißbretter, Reißschieben, Winkel, Storchschnäbel und andere Zeichenrequisiten;
Stiftlöcher, Federlöcher und **Regensburger** in eleganten Etuis und im Einzelnen;
Stahl- und Kupferfedern; Federhalter in großer Auswahl;
Holzfederkästen, feine und billige; **Schiefergriffel** in Papier und Holz gefaßt, etwas Neues,
so wie alle in dies Fach einschlagende Artikel empfiehlt billigt

Alexander Lehmann, Petersstrasse.

Hierzu zwei Beilagen, nebst zwei literar. Extra-Beilagen: a) von **Heinrich Matthes** in Leipzig,
b) von der **Rosberg'schen Buchhandl.** in Leipzig.

Leipziger Tageblatt.

Freitag

[Erste Beilage zu Nr. 354.]

19. December 1856.

Im Verlage von Gustav Seidenast in Pesth erschienen und sind in allen Buchhandlungen vorräthig, in Leipzig in der
C. Hinrichs'schen Buchhandlung:

Studien von Adalbert Stifter.

Fünfte Auflage.

Mit dem Bildnisse des Verfassers in Stahlstich.

Stereotyp-Ausgabe.

12 Hefte à 7½ Ngr. — 24 Kr. C. M. — 27 Kr. Rhein.

➔ Bis Weihnachten 1856 wird diese Ausgabe vollständig erschienen sein.

Weihnachtsbücher.

Die Unterzeichnete empfiehlt aus ihrem ausgewählten und umfangreichen

Sortiments- und Antiquariats-Lager

Sämmtliche deutsche Classiker in ordinären und feinsten Einbänden.
Miniaturn-Ausgaben aller neueren Dichter in Brillant-Einbänden.
Gebetbücher, Prachtbibeln.
Geschichtswerke. Geographische Handbücher. Atlanten.
Sämmtliche Conversations-Lexika in allen Ausgaben.
Größere und kleinere Wörterbücher in allen Sprachen.
Jugendchriften für jedes Alter nach Inhalt und Ausstattung in
wohlgetroffener großer Auswahl.
Vorlegeblätter zum Zeichnen
u. s. w. u. s. w. u. s. w.

Prachtvolle Einbände!

Billige Preise!!

Außerdem eine Anzahl vorjähriger

Kinderbücher zu herabgesetzten Preisen,

deren Ladenpreis 20 Ngr. bis 2½ Thlr. war, um damit zu räumen 3—10 Ngr.

Hofberg'sche Buchhandlung in Leipzig,
Universitätsstraße, Paulinum.

Die Buchhandlung von C. L. Fritzsche, Universitätsstr. 2,

hält auch dieses Jahr ihr reichhaltiges Lager aller sich zu literarischen Festgeschenken eignenden Artikel,
Bilderbücher für Groß und Klein von 1 Ngr. an, Schreib- und Zeichenvorlagen, Atlanten, Brief-
keller, Kochs und Wirthschaftsbücher, deutsche und fremde Classiker, Gebet- und Andachtsbücher u. a. m.,
sehr gebunden, zu den billigsten Preisen bestens empfohlen.

Bei Fr. Geisler in Leipzig (Neumarkt Nr. 10) ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Das Puppen- und Kindertheater.

Jeder Band 18 Ngr. und jedes Heftchen nur 3 Ngr.!!

18 lustige, anmuthige, belehrende, kurze Theaterstücke und Singspiele zur Darstellung auf Kindertheater und Marionetten mit
Bildern empfehlen sich zum bevorstehenden Weihnachtsfeste als Geschenk für Aeltern und alle Diejenigen, welche Kindern eine
Weihnachtsfreude bereiten wollen.

Dieselben bestehen aus folgenden hübschen Stücken:

1. Bandchen.
Der furchtsame Töffel.
Der Schornsteinfeger.
Der Klüberhauptmann.
Der Prinz Guido.
Die lange Dorn.
Der Doctor und der Bauer.

2. Bandchen.
Zwei Peter in der Fremde.
Des Vaters Geburtstag.
Der Schneider Kaladu.
Die Reise nach Ostindien.
Der Flötenspieler.
Das Räthsel.

3. Bandchen.
Der gute Bauer.
Der kleine Brunnengräber.
Die Keuse des Verschwenders.
Die drei Rusknacker.
Der Schneider in der Klemme.
Hoppla, Casper ist todt.

Elegante Bilderbücher

mit und ohne Text, für jedes Kindesalter passend, von 1 1/2—10 Ngr. empfiehlt
J. G. Quellmalz, Barfußgäßchen.

! Empfehlenswerthe Festgeschenke!

- In allen hiesigen Buchhandlungen vorräthig:
- Elze, K., **Englischer Liederschatz**, aus englischen und amerikanischen Dichtungen, vorzugsweise des XIX. Jahrhunderts. Mit Nachrichten über die Verfasser. 3. Aufl. eleg. gebunden 1 Thlr. 15 Ngr.
- Lacroix, E., **Album poétique**. Recueil de Poésies françaises des Auteurs modernes, suivi de quelques Notices biographiques. 2. Aufl. eleg. geb. 1 1/2 Thlr.
- Nicolai, C. G., **Begleiter durch den Sternhimmel**, oder Anleitung, auf leichte Art die Sterne am Himmel zu finden und kennen zu lernen. 4. Aufl., geh. Mit einer Sternkarte. 15 Ngr.
- Opitz, F. W., **Heilige Stunden einer Jungfrau**. 5. Auflage, fein mit Goldschnitt und Goldverzierungen geb. 1 Thlr.
- — **Heilige Stunden eines Jünglings**. 3. Auflage, fein mit Goldschnitt geb. 1 Thlr. 10 Ngr.
- — **Erbauungsstunden für Frauen**. 2te Aufl., reich in Gold geb. 2 Thlr. 12 Ngr.
- — **Beicht- und Communionbuch**. geh. 20 Ngr.
- — — do. — fein mit Goldschn. geb. 1 Thlr.
- — **Das fromme Kind**. Ein Beitrag zur häuslichen Erbauung für Kinder bis zur Confirmation. geh. 12 Ngr.
- Perlen. **Eine Sammlung geistreicher Gedanken**. 2. Auflage. 7 1/2 Ngr.
- Schefer, Leopold, **Hausreden**. Miniatur-Ausg., geh. 2 Thlr.
- — — do. — reich in Gold geb. 2 1/2 Thlr.
- Westward Ho!** Britische und amerikanische Gedichte, übersetzt von Dr. Karl Elze. 1857. geh. 15 Ngr.
 Verlag von Eduard Haynel in Leipzig.

Kinderbücher

zu herabgesetzten Preisen,
 — um damit zu räumen. —

Eine große Auswahl Kinderbücher für jedes Kindesalter — mit sehr vielen illuminirten Bildern — welche früher im Ladenpreis 15 Ngr. bis 1 Thlr. kosteten, — werden — um damit zu räumen — zu dem billigen Preise von 2 Ngr. bis 10 Ngr. verkauft.

G. Senf, Universitätsstraße Nr. 7.

Jugendschriften

Bilderbücher u. s. w. von 1 bis 15 Ngr. in großer Auswahl bei

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Sehr billige Bücher!

- Séjour, General, Graf von, **Geschichte Rußlands und Peter's des Großen**. 3 Thle. (652 S.) Statt 2 Thlr. nur 10 Ngr.
- Somer's **sämmtliche Werke**, übersetzt von Stollberg und Bos. 2 starke Bände, nur 3/4 Thlr.
- Aesop. **Taschenbuch des Wises**, des Scherzes und der Unterhaltung. Statt 2 Thlr. — nur 7 1/2 Ngr.
- Serlöffohn, C., **Phantasiegemälde**. Taschenbuch mit Stahlstich. Statt 1 1/2 Thlr. — nur 5 Ngr.
- Oettinger, C. M., **Joujoux. Humoristisch-satyrisches Lesecabinet**. 6 Bde., 2—7. Mit circa 360 Caricaturen. Sonst 9 Thlr. — für nur 1 Thlr.
- Die **allgemeine Woden-Zeitung**. Zeitschrift für die gebildete Welt. Herausgegeben von Dr. A. Diezmann. Jahrgang 1855. mit über 100 fein illum. Wodenbildern, Extra-Kupfern und Stahlstichen. Statt 8 ^{ap} — nur 1 ^{ap}
- Die **illustrierte Zeitung** für 1856. Mit über 100 fein illum. Wodenbildern und Stahlstichen. Statt 8 ^{ap} — nur 1 1/2 ^{ap}.
- Die **illustrierte Zeitung** für 1855. Statt 8 ^{ap} — nur 2 ^{ap}.
- Vorstehende Bücher und Zeitschriften sind zu den dabei bemerkten billigen Preisen zu haben bei
C. F. Schmidt (Universitätsstraße).

Für nur 2 1/2 Ngr.

Der praktische Gelegenheitsdichter. Vollständige und neueste Sammlung aller Arten Gelegenheitsgedichte. Zum Gebrauche für Jedermann. (Statt 10 Ngr.) für nur 2 1/2 Ngr. bei
Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Portrait

von

F. Mendelssohn-Bartholdy.

Der Kopf nach **Hildebrand**, gestochen von **A. H. Payne** und **W. C. Wrangmore**.

Neue in London gedruckte Ausgabe.
 Preis 1 Thlr. 10 Ngr.

Musikalienhandlung von **Bartholf Senff**, 40, Petersstraße.



Die letzten Curse.

Anmeldungen werden nur noch bis Ende dieses Monats entgegen genommen.

Freiwirth,
 Hôtel Stadt Dresden.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

empfehle eine reiche Auswahl von Leipziger und Dresdner Gesangbüchern, Bibeln, Ledermappen mit und ohne Schloß, Brieftaschen, Notizbücher, Damen- und Visitenkartentäschchen, Arbeitskörbchen, feine Cigarrenetuis mit und ohne Stickerei und Portemonnaies; ferner Serviettenbänder, elegante Albums und Papeterien, Visitenkartenhalter, Handschuhkasten, Näh- und Spiegeltoiletten, Ankleidpuppen, Bilderbücher und Schreibentensüllen, so wie Lampenschirme und Lampenschleier zu den möglichst billigen Preisen

Ferd. Streller,
 Reichstraße Nr. 55, Selliers Haus.

C. R. Kässmodel.

Mein Verkaufsstand befindet sich während des Christmarkts wie immer der Engel-Apotheke vis à vis.

Schlafrocke, 150 Stück, dick wattirt, werden billig verkauft im Kleidermagazin von
G. Leyfath, Neumarkt Nr. 26.

Engl. seidenen Patent aus woll empfiehlt

Sav

Diese sprungen und Kinder, zur Haut.

J

Page

empfehl

ech

zu bill

Geruch wieder

ES

zu Fab

in gel

in seh

VO

Halb

8 ^{ap}

tücher

die C

fein

räum

Rot

in

in

Engl. Fleckwasser zum Reinigen der Glacé-Handschuhe, seidenen Zeuge, Bänder etc. in Fl. à 3 und 1 1/2 $\%$, **engl. Patent-Fleckseife** zur Vertilgung aller Del- und Fettflecke aus wollenen und leinenen Stoffen in Tafeln à 2 und 1 $\%$ empfiehlt

Eduard Deser, kleine Fleischergasse Nr. 6.

Savons de Riz (Reismehlseife)

à Stück 3 Ngr.

Diese Seife ist das mildeste und beste Mittel gegen aufgesprungene, gelbe und rauhe Haut und kann vorzüglich Damen und Kindern als das wohlthätigste Waschmittel empfohlen werden, zur Erlangung und Bewahrung einer weissen und zarten Haut. Zu haben bei

Adalbert Hawsky,
Grimma'sche Strasse 14.

Johann Maria Farina

aus Cöln a./Rhein, Rheinstrasse No. 23, Lager am Neumarkt, große Feuerfugel, empfiehlt zum Weihnachtsfeste sein wahrhaft **echtes Eau de Cologne** zu billigsten Fabrikpreisen.

Neapolitanische Toiletten-

oder **flüssige Schönheitsseife** des feinsten Geruchs und vortrefflicher Wirkung, in Gläsern zu 10 $\%$, ist wieder angekommen bei

Gehr. Tecklenburg.

Schweger Wasch-Seife

zu Fabrikpreisen, sehr billig, nur allein hier zu haben bei **Philipp Nagel**, Halle'sche Straße Nr. 15.

Wachsstock

in gelb, weiß und gemalt, wie auch Christbaumlichter empfiehlt in sehr schöner Waare billigst

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Ausverkauf von Kleiderstoffen.

Napolitain von 2 1/2 $\%$ an, Poil de chèvre von 3 $\%$ an, Halbthibet von 5 $\%$ an, Lustre von 5 $\%$ an, Halbsammet von 8 $\%$ an die Elle, Westen von 8 $\%$ an die Berl. Elle, Taschentücher von 3 $\%$ an das Stück, 3/4 Kleider-Kattun von 2 $\%$ an die Elle, 3/4 Neubles-Kattun in frischen Farben 4 1/2 $\%$.
Neumarkt Nr. 3, 1 Treppe.

Ausverkauf

feiner Lederwaaren. Um unser älteres Lager gänzlich zu räumen, verkaufen wir zu und unterm Einkaufspreis Brieftaschen, Notizbücher, Portemonnaies, Geldtaschen etc.

L. Bühle & Co., Klostersgasse Nr. 14.

Feine Fillet- und Häkel-Arbeiten

in Wolle und Seide, so wie

fertige Stickereien in schöner Auswahl empfiehlt

Otto Schwarz,

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

Pariser Regulateurs

in den neuesten Modells empfang und empfiehlt

Louis Ernst,

Thomasgäßchen Nr. 6.

Reißbretter und Schienen, als Weihnachtsgeschenk für Kinder passend, empfiehlt in großer Auswahl **A. Runge**, Halle'sches Gäßchen Nr. 13.

Das Puggeschäft

von **C. F. Leinert**

empfehlen eine reiche Auswahl von **Hüten** und **Capuzen** in verschiedenen Stoffen, Façons und Größen.

Stand: Stieglitzens Hof vis à vis, an der Firma kenntlich.

Cravatten u. Schlipse

in neuesten Façons und Mustern, so wie eine Partie zurückgesetzter **Cravatten** zu billigen Preisen empfiehlt die **Cravatten-Fabrik** von

W. Kretschmar, Salzgäßchen Nr. 8.

Bestellungen hierauf werden pünctlich ausgeführt.

Alle Sorten Lampen

empfehlen um damit zu räumen billigst

G. F. Märklin.

Fruchtseife

feine Seifen in Form von allerlei Früchten, treu nach der Natur nachgebildet,

Figurenseife in Form von Thieren und mehreren Gegenständen, das Stück von 1 1/2 bis 2 1/2 $\%$,

Berliner Wis-Chocolade, 30 bunte Tafeln auf's Pfund à 15 $\%$,

Wachswaren in div. kleinen Gegenständen, **türkischer Wachsstock** in buntem Gewinde,

feine Stahlfederhalter in vielen Sorten,

Porzellanfiguren und Thiere, div. Sorten,

Weinbouteillensprosse mit Porzellanköpfen

empfehlen billigst

G. F. Märklin.

Billiger Verkauf neuer fertiger Hemden

von

Emilie Leutbecher, Nicolaisstr. Nr. 20 im Gewölbe. Oberhemden mit kleinen Falten von Shirting à Stück 1 $\%$ bis 1 $\%$ 10 $\%$, so wie alle andere Sorten, Leib-, Bett- und Kinderwäsche und Federbetten, alles zu sehr billigen Preisen. Mein Gewölbe ist geöffnet von früh 8 Uhr bis Abends 8 Uhr, so auch den Sonntag.

Geld- und Reise-Taschen,

Eisenbahn-Taschen, **Reise-Recessaires**, so wie alle Sorten **Damen-Taschen** empfiehlt billigst

Otto Schwarz,

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

Porzellan-Spielsachen,

als Thee-, Kaffee- und Tafelservice, Neubles, Figuren, Badelinder und sonstige kleine Gegenstände zum Ausschmücken der Puppenstuben empfiehlt

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Doppelte Theater-Perspective

in schöner Auswahl von 2 1/2 Thlr. bis 13 Thlr., einfache und doppelte Lognetten aller Art empfehlen billigst

Gehr. Tecklenburg, Thomasgäßchen Nr. 11, 1 Tr.

H. Herren-Garderobe.

Winterröcke (Raglan, Deloff etc.) von 10—25 $\%$, **Gehrocke** und **Fracks** von 8—20 $\%$, **Westen** und **Beinkleider** von 2—9 $\%$, **Morgenröcke** von 7—10 $\%$ empfiehlt in großer Auswahl

Pancratius Schmidt, Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus).

Puppen-Verkauf.

Sauber gekleidete **Puppen** werden sehr billig verkauft
Schloßgasse Nr. 1, 2 Treppen.

Weihnachts-Ausstellung von C. Felsehe

am Dresdner Thore

empfeht eine Auswahl Confecturen, zu Festgeschenken passend, so wie feinste Chocoladen, Leb-, Marzipan- und Pfefferkuchen, und sichert möglichst billige Preise.
Budenstand während des Christmarkts: Reihe Herrn Otto Mejer gegenüber, Ecke der Mittelreihe.

Weihnachts-Ausstellung

von

C. W. Seyffert, Conditor, Neumarkt No. 2.

Das Neueste von Confituren, Bonbons, Christbaum-Gegenständen und Lebkuchen wird bestens empfohlen.

Feine Stollen werden auf Bestellung gebacken bei
C. W. Seyffert, Conditor, Neumarkt Nr. 2.

BAZAR
Halle Nr. 21.

Ernst Hagendorff, Ausstellung

Gewölbe
Hainstr. im bl. u. gold. Stern.

seiner **Buchbinder-, Cartonnage- und Lederwaren,**

als: Briefmappen mit und ohne Schloß, Brieftaschen, Cigarren-Stuis, Portemonnaies und Visitenkartenhalter mit und ohne Stickerei, elegante Albums, Stammbücher, Papeterien, Toiletten, Arbeitskörbchen und Damentaschen; ferner: Briefpapier, Couverts, Zeichenkästchen, Schreibbücher, Spiele für Kinder etc. zu den billigsten Preisen in großer Auswahl.

Die Spiel- und Kurzwaaren-Ausstellung
VON Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse No. 14,
bietet die reichhaltigste Auswahl von Weihnachtsgeschenken für Kinder und Erwachsene.

Moderateur- und Messingschiebe-Lampen,

so wie alle anderen Arten Tischlampen, Wand- und Hängelampen, auch

Oelparlampen,

Öelverbrauch pro Stunde $1\frac{3}{4}$ Pfennig,

empfeht unter Garantie in größter Auswahl zu den billigsten Preisen

Wilhelm Häckel jun.

im Salzgäßchen.

NB. Alte Lampen werden nach obigem System fortwährend eingerichtet.



Zu bevorstehendem Weihnachten empfehlen wir von unserem Glaswaaren-Lager viele zu Festgeschenken sich gut eignende Gegenstände von Krystall- und farbigem Glas, als: Blumenvasen, Porzellanbowlen, Wassersäße, Cabarets, Biquersäße, Diaphanien etc. zu festen billigen Preisen.

Fritzsche & Breiter,
Universitätsstr., silberner Bär.

! Ausrangirte Stickereien !

als Mantillen in schwarz und weiß, fein gestickte Garnituren, Schleier, Hauben, Mermel, Kragen etc. bei **Alexander Enders** unter den Bühnen Nr. 19.

Wir haben Depots unseres Fabrikats von

vulkan. Glanz-Gummi-Schuhen

dem Herrn **Adalbert Hawsky** in Leipzig und
dem Herrn **F. W. Sturm**

übergeben und dieselben in den Stand gesetzt, en détail zu nachstehenden Preisen zu verkaufen:

Herrenschuhe à $1\frac{1}{3}$ Thlr., Damenschuhe à 1 Thlr., Kinderschuhe à 20 Ngr.

Albert & Louis Cohen in Harburg.

Wachstäuflinge mit selbstbeweglichen Augen

empfang in allen Grössen neue Zusendungen

Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse No. 14.

in Flacons
eine der s
selben des
sief gewach
garantirt d
gewölbe

AD

Pete

empfehle
Stiefel
Atlas, Be

Su

Se
mit Neu
nähtsch

Sei
seide
prä
Ges

laute
sonst u
Zheil
bienten

am v
sch mi

Orientalisches Enthaarungsmittel,

in Flacons à 25 $\%$, überall da anzuwenden, wo überflüssiges Haar die Entfernung desselben wünschenswerth macht. Der Bart, eine der schönsten Zierden des Mannes, dient dem **schönen Geschlecht** zur **Verunzierung** und kann von demselben deshalb ein Mittel zur Erreichung obigen Zweckes nur mit Beifall begrüßt werden. Zur Beseitigung des oftmals zu tief gewachsenen Scheitelhaares giebt es kein sicheres Mittel. Für den schon nach 10—15 Minuten sichtbar werdenden Erfolg garantirt die Fabrik. — Alleinige Niederlage in **Leipzig** bei Herrn **Theodor Pflitzmann, Markt, Bühnengewölbe Nr. 35.** **Rothe & Comp. in Berlin.**

Teppiche, Fussdeckenzeuge, Angora-Felle und Fuss-Muffen empfehlen

Petersstraße Nr. 35,
drei Rosen.

Conrad & Consmüller.

Als Weihnachtsgeschenke passend

empfehle ich einem hiesigen und auswärtigen Publicum in größter Auswahl vom Einfachsten bis zum Elegantesten **Winterstiefeletten**, Gesellschafts-Stiefeletten in Atlas, Satin français, gestickte in Serge de Berry, Ballschuhe in allen Genres, als Atlas, Zeug, Goldsaffian, engl. Leder, nach den neuesten Façons, Morgenschuhe von 1 Uhr. 15 Ngr. bis 6 Uhr.
Ergebenst **A. Scheuermann,**
Kaufhalle am Markt, Durchgang, Gewölbe Nr. 29.

Reichsstrasse Nr. 14.

Gummischuhe für Herren à 25 $\%$ bis 1 sh , Damenschuhe à 20 bis 25 $\%$, Kinderschuhe à 15 bis 17 $\frac{1}{2}$ $\%$.

Reichsstrasse Nr. 14.

Gestickte Portemonnaies, Cigarrenetuis, ff. Damenkörbchen, desgl. Ledertaschen in 30 verschiedenen Sorten, ff. Plüschtaschen mit Neusilberbügel, Umhängetaschen, Velourtaschen, Schultaschen, Tornister für Knaben, so wie eine kleine Auswahl von Holzschiffchen, Toilettenspiegel, Tabak-, Cigarren- und Theekasten, so wie die beliebten Barmer Stearinkerzen empfehlen bestens

Joh. Aug. Heber & Romanus,

Bazar Halle Nr. 27. Reichsstrasse Nr. 14.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich in großer Auswahl:

Seiden-Roben à volants, leichte Gesellschafts-Roben à volants, französische Wollstoffe, halb-seidene Stoffe, schottische Poplines und Roben-Barège à volants. Fertige Mäntel in prächtigen neuen Façons, Plüschmäntel, Kindermäntel. Weiße und hellfarbige Ball- und Gesellschafts-Mantillen, Sammet-Mantillen und elegante seidene Schürzen.

Gustav Markendorf,

Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Ausverkauf von ausrangirten Leinen, Taschentüchern und Tischzeugen.

Ein Vöstchen solcher Leinen-Waare, welches sich seit einer Reihe von Jahren bei mir angesammelt hat, soll billig verkauft werden. Es besteht dasselbe aus $\frac{3}{4}$ und $\frac{5}{8}$ breiten Leinen, einzelnen halben Duzenden Taschentüchern, Bedecken von verschiedener Größe, lauter Gegenständen, die durch unvorsichtiges und nachlässiges Verpacken, namentlich bei dem Zunageln der Kisten, beschädigt oder sonst unscheinbar wurden; aus Tischtüchern, wozu die Servietten, oder aus Servietten, wozu die Tücher fehlen; aus einzelnen, zum Theil sehr feinen $\frac{5}{8}$ breiten und $\frac{7}{8}$ langen und $\frac{7}{8}$ breiten und $\frac{5}{8}$ langen Damast-Servietten, die bisher als Muster-Servietten dienten, und aus Kaffee-Servietten in nicht mehr couranten Mustern, die dabei aber ganz besonders gut gearbeitet sind.

Friedrich Brandstetter,

Grimma'sche Straße Nr. 19, dem Café français gegenüber,
zweite Etage.



Nach erfolgtem Eintreffen aller zum Weihnachtsmarkte erwarteten Waaren ist mein Lager, bestehend aus Jagdrequisiten, Reise-Utensilien, Reitgeschirr und Kurzwaaren,

nun vollständig sortirt und bietet viele zu Weihnachtsgeschenken sich eignende Gegenstände, darunter mancherlei Neues dar, weshalb ich mir erlaube, zum Besuche desselben hiermit höflichst einzuladen.

G. B. Heisinger im Mauricianum.

Holzgalanteriewaaren Reichsstrasse No. 2. Dasselbst sind auch empfehlenswerthe Jugendchriften in Auswahl vorrätzig.

Oelgemälde, sehr preiswürdig, empfiehlt als passendes Weihnachtsgeschenk
Rob. Hoffmann, Reichsstrasse Nr. 2.

P. J. Hahn & Co., Harmonika-Fabrikanten,

Reichels Garten, Vordergebäude,
empfehlen zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste ihr Lager aller Sorten Harmonikas, Zugharmonikas von 4 π bis 12 π und Mundharmonikas von 6 \mathcal{L} bis 1 π pr. Stück. Auch werden Reparaturen gut und billig besorgt.

Drap de Comtesse

und
andere neue französische Wollenstoffe

empfang und empfiehlt
J. G. Schädel,

Markt No. 10, Kaufhalle, erste Etage.

Zu Weihnachtsgeschenken

passend empfehlen ihr Lager von Negligé-Mützen und Gravatten zu den billigsten Preisen Gebr. Froberg, Nicolaisstr. Nr. 2.

Glacé-Handschuhe für Damen

von 7 $\frac{1}{2}$ —25 π , so wie Handschuhe für Herren billigt bei
J. Planer, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Zu Weihnachtsgeschenken für Damen

an Mänteln, Mantillen, Angora-Überwürfen und dergl. in bester Auswahl und billigsten Preisen bei **C. F. Stewin,** Petersstr. 44.

Betten, Federn, Matratzen etc.

empfehlen zu den billigsten Preisen
Sophie verw. Leideritz, Grimm. Str. 15, Fürstenhaus.

Um zu räumen

sollen die letzten Partien Teppiche und Teppichstoffe, seidene und wollene Tischdecken, Piqué- und engl. Unterröcke, franz. u. deutsche Gardinenstoffe, Meublescalico etc. zu äußerst herabgesetzten Preisen verkauft werden.
Ernst Selberlich.

Reich assortirtes Lager von Ancrer- und Cylinderuhren

bei
L. Ernst,
Thomasgäßchen Nr. 6.

Apparate zur Bereitung kohlensäurehaltiger Getränke nebst den dazu nöthigen Patronen,

feinste Münchner Stearinkerzen 4, 5 und 6 Stück im Paq., à Paq. 10 π ,

Christbaumkerzen 12 und 18 Stück im Paq., à Paq. 8 π , franz. Immortellen, roth punctirt und gelb, das Bund 10 π und 1 π , und weisse Immortellen à 5 \mathcal{L} pr. Bündchen,

unverwelkliche Blumensträsser in verschiedenen Façons und Preisen,

Blumensämereien für Kindergärten in Paqueten zu 12 π , 15 π , 20 π

empfehlen
C. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.

Weisse Piqué-Bettdecken

von vorzüglich guter Qualität in den neuesten und geschmackvollsten Mustern bei

Ferdinand Schulze.



Echte feinste Pariser Herrenhüte

mit Vorrichtung gegen Durchschwitzung empfiehlt
G. B. Heisinger im Mauricianum.

Julius Berthold

am Markt Nr. 3 in Kochs Hof
empfehlen sein reich assortirtes Lager aller Arten
Herren-Cravatten
eigener Fabrik, in stets neuesten Formen und Mustern unter Zusicherung möglichst billiger und solider Bedienung.

Wollene Teppich-Fransen,

weiße baumwollene Deckenfransen und Quasten zu Sophasesseln
empfehlen billigst
B. Bohnert,
Reichsstrasse 54, neben den Fleischbänken.

Wiener Glacé-Handschuhe

in besonders guter Qualität,
Herren-Cravatten und Schlipse
empfehlen billigst
C. Lieberr, Grimma'sche Straße Nr. 24.

Nr. 9 Markt Nr. 9.

Großes Lager in Damenmänteln, Mantillen, Kleidern, Morgenröcken und Jacken sehr billig bei
Carl Gaeling, Schneidermeister, zweite Etage.

Goldene Glieder-Armbänder, Ohrringe, Brochen, massive Uhrketten, Ringe etc. in ganz neuen Mustern und gutem Golde empfehle ich zu billigen, aber ganz festen Preisen.
Hainstraße Nr. 5, 1 $\frac{1}{2}$ Treppe. **Steger,** Goldarbeiter.

Silberne Vorlege-, Gemüse-, Speise- und Kaffeelöffel, Zuckerzangen, Becher, große u. kleine Westecken etc. Die Preise sind fest. Arbeitslohn wird nur wenig berechnet.
Steger, Goldarbeiter, Hainstraße Nr. 5, 1 $\frac{1}{2}$ Treppe.

Regenschirme.

Außer gewöhnlichen seidenen Regenschirmen empfiehlt als passende Weihnachtsgeschenke sein Lager von Springschirmen, Taschenschirmen und Kofferschirmen, so wie auch Perlevis und en tous cas zur gefälligen Beachtung
Julius Strobel, vormals Th. Käsmode,
Markt Nr. 6.

Pariser Winterhüte u. Mützen

in den neuesten Façons und Stoffen empfiehlt
C. Alb. Bredow im Mauricianum.

Leinene Taschentücher

$\frac{3}{4}$, $\frac{4}{4}$, $\frac{5}{4}$ und $\frac{6}{4}$ groß, à Duzend 25 π bis 7 π empfiehlt
Friedrich Schröter, Petersstraße Nr. 42.

Wei
gedreht und

Passende
Nischen
auch für er
Glas- u.
in Rußbau
alles billig

Das

vo

Katharinen
den Artikel
NB. Zu
arbeit ohne

Luchf

Chris

bei

Als W



Von d

der
sind neu
nehmen

Cig

in elegan
chiedener

A

Di

in frisch

zu Ch

Ca

emp
Sor
Car
Pec
Pec
und
neh

Ch

empfe

empfe

empfe

empfe

empfe

empfe

empfe

empfe

empfe

empfe

empfe

empfe

empfe

empfe

empfe

empfe

empfe

Weißbaumwollene Fransen,

gedreht und offen, in jeder Breite empfiehlt
Friedrich Schröter, Petersstraße Nr. 42.

Passende Weihnachts-Geschenke im Meubles-Magazin Naun-
scheschen Nr. 5. Eine große Auswahl Meubles in neuester Façon,
auch für erwachsene Familie ganz feine Secrétaire, Chiffonnieren,
Glas- u. Bücherschränke, Commoden mit Glasschränken, Buffets
in Nußbaum u. Mahagoni in allen Größen, Stühle aller Arten,
alles billig und schön.
J. A. Truthe.

Das Herren-Kleider-Magazin von Johann Lange,

Katharinenstraße Nr. 27, ist zum bevorstehenden Weihnachtsfeste in
allen Artikeln der Herren-Garderobe auf das Vollständigste assortirt.
NB. Zu den bekannt billigen Preisen, solide dauerhafte Hand-
arbeit ohne Nähmaschine.

Luchschuhe von allen Größen sind zu haben in der Bude
dem Rathhause gegenüber bei
Oberläuter.

Christbaum-Lichter u. Wachsstock
bei Adalbert Hawsky, Grimm. Str. Nr. 14.

Als Weihnachtsgeschenke zu empfehlen.

Schmetterlinge, Käfer, Conchylien &c.
in den seltensten und schönsten Exemplaren sind zu
verkaufen große Fleischergasse Nr. 10, Bärmanns
Hof 2. Etage.

Von der Böhmisches Patent-Braunkohle
der Bergbau-Gesellschaft Saxonia bei Löplitz
sind neue Zusendungen eingetroffen. Dies unsern geehrten Ab-
nehmern zur gefälligen Nachricht.
Schulze & Dieke.

Cigarren zu Weihnachtsgeschenken,
in eleganten Kistchen à 25—50 und 100 Stück verpackt, zu ver-
schieden Preisen empfehle in guter alter Waare.
A. E. v. d. Planitz, Grimma'sche Straße Nr. 20,
Café français vis à vis.

Dresdner Malzzucker
in frischer Qualität empfehlen
Habersang & Sello.

Confecturen
zur Christbaum-Decoration empfehlen
Habersang & Sello, Dresdner Straße Nr. 1.

Das Thee-Lager
von
Carl Friedrich Fleischer in Leipzig,
27 Grimma'sche Straße,
empfehlte sich in nachstehenden in Pfundpacketen verpackten
Sorten echten chinesisches Thee's, als:

Caravanen 60 Ngr.	Souchong 30 Ngr.
Peckoe 50 Ngr.	Hyson 40 Ngr.
Peckoe Congo 45 Ngr.	Gunpowder 40 Ngr.

und werden dieselben in Familien besonders auch als ange-
nehme Weihnachtsgeschenke dienen können.

Chocolade u. Cacaomasse

aus der Fabrik von C. G. Gaudig hier
empfehlen zu Fabrikpreisen
Dietz & Richter,
Grimma'sche Straße.

ff. schwarzen und grünen Thee in Paqueten
à 1/4 & u. ausgewogen, feine Toilette-Schwämme,
extraf. Jamaica-Rum, russ. Erbsen, neuen Ci-
tronat, Feigen, Chocolate und Cacao-Masse
empfehlen
Rivinus & Heinichen.

Wahrhaft echt Chinesischen Thee

in Originalkisten direct bezogen.
Feinsten Congou (schwarz) ausgewogen pr. à 1 1/2 sch .
do. Young Hysan (grün)
Vorstehende Sorten zeichnen sich durch ihr feines Aroma beson-
ders aus und empfiehlt

Theodor Pätzmann,
Markt, Bühnengewölbe Nr. 35.

Gesundheits-Schnupftabak
von
Joh. Demler's Sohn, Gottlieb
in
Nürnberg.

Dieser Schnupftabak, von schönem Aroma, enthält nichts von
Bleitheilen, welche von den Naturforschern und Aerzten in Wien
in verschiedenen Tabaksorten gefunden und der Gesundheit als
sehr schädlich bezeichnet wurden, sondern obiger Tabak wirkt viel-
mehr durch seine Bestandtheile und Fabrikationsart sehr heilsam
als ableitendes Mittel bei Kopf- und Augenleiden.

Alleinige Niederlage bei
Zuckschwerdt & Mylius,
Petersstraße Nr. 1.

Gewürzöl zu Stollen in bekannter Güte
hat bereits die zweite
Sendung erhalten und empfiehlt in Gläschen zu 3 und 6 Ngr.,
hinreichend zu 3 u. 6 Meßen Mehl, das Vereins-Comptoir,
Petersstraße Nr. 13.

Dampf-Kaffee's,
fein und kräftig im Geschmack und stets frisch gebrannt, empfiehlt
zu billigen Preisen
Carl Schönberg, Glockenstraße Nr. 7.

Dampf-Kaffee,
kräftig und reinschmeckend, so wie täglich frischgebrannt, à 8 10
und 11 sch empfiehlt
Philipp Nagel, Halle'sche Straße Nr. 15.

Ung. Wallnüsse
von feinem Geschmack, in Scheffeln, Meßen und Schocken, bei
Theod. Held, Petersstraße Nr. 19.

Grosse graue echt ital. Maronen
à 8 5 sch , 7 & 1 sch
empfehlte
Carl Schaaf.

Mixed Pickles, Sardines à l'hulle,
nordische Kraeuter-Anchovis,
Brieken, Aal und Brathäringe,
geräucherte Lachs-Häringe,
ff. marinirte Häringe,
saure, Senf- und Pfeffergurken,
Pflaumenmus und Preisselsbeeren
empfehlte
Carl Schaaf.

Erfurter Gräupchen in allen Nummern à 8 18, 20,
22, 24, 28, 30 und 40 sch ,
Bands, Façon- und Fadennudeln, Maccaroni
empfehlte
Carl Schaaf.

Sehr schöne Gothaer Cervelatwurst, Zungen, Trüffel,
Leber-, Sülz-, Blut- und Knackwürstchen, Schinken
und Speck, Dresdner Brühwürstchen empfehlte
Carl Schaaf.

Echt chinesisches Thee

in allen grünen und schwarzen, mittelen und feinen Qualitäten und in Stanioldosen à 1/2 lb verpackt, empfehlen zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

Kretschmann & Gretschel, Katharinenstraße Nr. 18.

G. E. Frey, Dresdner Strasse Nr. 5,

hält stets Lager von allen couranten Sorten Rhein-, Pfälzer und französischen Weinen, und ist in den Stand gesetzt, bei Abnahme im Einzelnen, so wie im Ganzen die billigsten Preise zu stellen.



Dresdner Strasse

N^o 17.



Roth-Wein-Punsch-Syrop à Flasche 25 Ngr.,
Port-Wein-Punsch-Syrop à Flasche 1 Thlr.
empfehle als ausgezeichnet fein, kräftig und gut bekommend

Moritz Siegel Nachfolger,
Mauricianum.

Stollenmehl,

als: **Kaiserauszug, Weizenmehl Nr. 00 und Nr. 0** empfiehlt
jetzt in ganz besonders schöner Qualität billigt
das Geschäft für Landesproducte und Kunstmühlenfabrikate
der Thomasmühle.

Zu Christgeschenken

empfehle ich mein großes Lager feinsten Fleisch-Waaren
zu billigen Preisen.

Dor. Welso, Nicolaistraße Nr. 50.

Sauer-Kirschmus.

Sauer-Kirschmus, bestes Pflaumenmus und alle
Sorten gebackenes Obst empfiehlt zum bevorstehenden Feste.
Stand: Markttag unweit vom Eingang der Thomasschule.
Obsthändler J. G. Schneider.

Zum Weihnachtsfeste

empfehle ich dem verehrten Publicum verschiedene Sorten feiner
Leb- und Pfefferkuchen, so wie eine große Auswahl Confecturen
zum Verzieren der Christbäume.

J. N. Soppert, Conditior,
Markt, Herren Quandt & Wangelisdorf vis à vis.

Bayerische Schmelzbutter

in Kübeln und ausgestochen bei
Theodor Feld, Petersstraße Nr. 19.

Leipziger Tageblatt.

Freitag

[Zweite Beilage zu Nr. 354.]

19. December 1856.

BAZAR

in der Tuchhalle.

Täglich geöffnet von früh 9 Uhr bis Abends 10 Uhr.

Von 3 Uhr an bei brillanter Gasbeleuchtung, auch *Theatrum mundi* mit Metamorphosen, so wie

heute Concert

von 6 Uhr an von Friedrich Niede.

Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ Ngr., Kinder 1 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Der Comité.

Weihnachts-Ausstellung

von

H. W. Oppenrieder.

Unterzeichneter empfiehlt dem geehrten Publicum eine große Auswahl von Confecturen und Gebäcken, so wie viele passende Gegenstände zum Verzieren der Christbäume. Es bittet um zahlreichen Besuch

H. W. Oppenrieder.

NB. Die so beliebten Brändel sind alle Tage frisch zu haben.

Die Weihnachtsausstellung in Bürsten- u. Pinselwaaren

Bazar Halle Nr. 2, von Moritz Blauhuth, Gewölbe Hainstraße Nr. 1, bietet eine reiche Auswahl in Haar-, Kleider-, Sammet-, Frottir-, Fuß-, Meubles-, Tafel-, Kamm-, Zahn- und Nagelbürsten, Kastrpinsel, Federwedel etc.; auch werden alle in dieses Fach schlagende Artikel nach den neuesten Mustern und von den verschiedensten Horn- und Holzarten gefertigt und sichern bei billigen Preisen reelle Bedienung zu.

Die Weihnachts-Ausstellung der Brandbäckerei

ist seit einigen Tagen eröffnet; sie empfiehlt Stollen und Pfefferkuchen von ausgezeichneter Qualität. Auch werden Aufträge auf Stollen noch fortwährend angenommen und auf das Pünctlichste besorgt. Achtungsvoll empfiehlt sich C. Sentschel.

Die Weihnachts-Ausstellung von U. B. Clermonts Ww.,

Petersstrasse Nr. 39,

ist von heute an geöffnet und bietet dieselbe bei geschmackvoller Waare die billigsten Preise.

NB. Von heute an täglich Pfannkuchen mit ff. Fülle!

Das Neueste in

Wiener Coiffuren und Hauben

empfang und empfiehlt Alexander Enders unter den Bühnen Nr. 19.

Stickerei- und Weisswaaren-Lager

von J. S. Leichsenring & Kayser,

Grimma'sche Straße Nr. 10, Herrn Forbrich gegenüber.

Wir empfehlen hiermit unser reichhaltiges Lager der neuesten Stickereien, wovon jeden Tag neue Waaren eintreffen, als fein gestickte Ballkleider mit Volants und Stufen, Kragen, Ärmel, Röcke, Streifen, echte Batisttücher, Spitzenmantillen zu allen Preisen, Schleier in allen Gattungen, Tüll, Mull und Tarlatan in allen Farben zu Kleidern, Gardinen in Tüll und Mull brochirt und gestickt, so wie alle Arten Weisswaaren zu den bekannten billigen Preisen.

Zu bevorstehenden Weihnachten empfiehlt

Werkzeug-Chatoullen,
Bappapparate,
Messing-Ofenvorsetzer,
Ofengarnituren,
Zunderschneiden,
Theebreiter,
Fruchtkörbe,

französische Biscuit-,
" Gelse-,
" Pasteten-,
" Buding- und
" Tortenformen,
Messerkörbe,
Gläserkörbe

Eduard Goedel, Petersstraße Nr. 48.

Buckskin-Handschuhe

in allen Sorten und Grössen empfiehlt im Ganzen zu den billigsten Preisen
Johann Vieweg, Peter Richters Hof.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehlte
ausgezeichnete ff. Noedersche Regulator-Metallfedern und Salter ic.,
H. W. Fabersche Zeichen-Stuis und polirte Bleisfedern ic.
F. A. Poyda, Reichstraße Nr. 52.

C. G. Richter aus Grünhainichen,

Reichstraße Nr. 10 im Hofe,
empfehlte sein Fabrikat von Ainderspielwaaren zu den billigsten Preisen und bittet um gütige Beachtung.

Eau athénienne nach Ed. Pinaud in Paris zur Reinigung der Kopfhaut und Beseitigung der Schuppen empfiehlt in Flaschen zu 15, 10, 7 $\frac{1}{2}$ und 5 $\frac{1}{2}$
Emil Kellner jun., Coiffeur, Neumarkt Nr. 7.

Lait de Rose,
womit der Kopfhaut augenblicklich eine blendende Weiße ertheilt wird, in Fl. zu 5 und 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.
Emil Kellner jun., Coiffeur,
Neumarkt Nr. 7.

Blüsch- und Luchschuhe mit durchnähten Sohlen f. Herren und Damen empfiehlt während des Christmarktes billig
C. F. Zeumer, Stand 18. Budenreihe.

Mit einem reichhaltigen Lager von Fransen ic. in allen Gattungen empfiehlt sich
Moritz Wolf,
Reichstraße Nr. 37.



Mein vollständig assortirtes Lager

woll. Strumpfwaaaren,

als: Camisöler, Unterbeinkleider, Strümpfe, Socken, Shawls, Gamaschen, Mützen, Hauben, Fanchons und alle in dies Fach schlagende Artikel, so wie eine grosse Auswahl in

Winter-Handschuhen

empfehle ich en gros und en detail zu billigen Preisen.

August Markert,

Grimma'sche Strasse Nr. 28.

Die Blumenfabrik

von Mathilde Scheller

empfehlte ihr reichhaltiges Lager von Coiffuren, Ball-, Gut- und Gaudenblumen zu geneigtester Berücksichtigung für das bevorstehende Weihnachtsfest.

Markt, Stiegligens Hof.

Eine Partle $\frac{1}{4}$ br. weissg. Leinwand,

Halb-Leinen und Ganz-Leinen, in Stücken à 60 Berl. Ellen, lagert bei uns billig zum Verkauf.

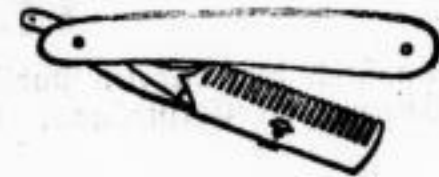
C. L. Neumann & Grunert,
Reichstraße Nr. 36.

Die Glasniederlage

von F. E. G. Wagner,

große Fleischergasse Nr. 6, neben dem goldenen Anker, empfiehlt sich zu bevorstehendem Feste dem geehrten Publicum der gütigen Beachtung.

Auf Obiges Bezug nehmend empfiehlt dieselbe auch ihren Stand während des Christmarktes Markt 6. Budenreihe, Mittelgang rechts die 2. Bude.



Auswahl

chirurgischer und thierärztlicher Instrumente, Lager feiner Messer und Stahlwaaren,

k. s. patent. Schutz-Rasirmesser, elastische Streichriemen, eigene Fabrikate, empfiehlt

Moriz Wünsche,

Leipzig, Universitätsstrasse No. 5.

Tranchir- u. franz. Küchenmesser, Tisch- und Dessertmesser,

so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel, elegant und solid gearbeitet, zu den möglichst billigen Preisen bei

M. Wünsche,

Universitätsstrasse Nr. 5, und
Bazar 25.

Goldrahmenspiegel

in reicher Auswahl werden wegen Räumung des Locals zu auffallend billigen Preisen verkauft bei

F. W. Wittentzwey, Reichstraße Nr. 23.

Bilder und Portraits

werden in jeder Art schnell und billig eingerahmt bei

F. W. Wittentzwey, Reichstraße Nr. 23.

Spiegelgläser

in allen Sorten werden schnell und billig eingesetzt und zu Fabrikpreisen verkauft bei

F. W. Wittentzwey, Reichstraße Nr. 23.

Zum bevorstehenden Feste empfiehlt sein
Herren- und Knabenmützen-Lager
bestens Bürger, Grimm. Straße Nr. 11, Löwen-Apothek.

Engl. Winter-Handschuhe

und Pariser Glacé-Handschuhe für Herren u. Damen empfiehlt
C. Albert Bredow im Mauricianum.

Das Kleidermagazin

von
Peter Huber,

Markt Nr. 8,

empfehlen die größte Auswahl eleganter Herren-Garderobe in allen Nüancen.

Schlafrocke, Knabenkleider sind ebenfalls aufs Reichhaltigste vertreten.

Bestellungen werden zum Ladenpreis prompt ausgeführt.

Winter-Handschuhe

in allen Sorten in großer Auswahl, besonders mache ich auf die beliebtesten Angora-Handschuhe aufmerksam, auch Ball-, Glace- u. wuschleberne Handschuhe empfiehlt billigst

C. Täubert, Reichsstraße Nr. 47.

Gummi-Ueberschuhe u. Holzgalloschen,

warne Schuhe mit Luchsohlen, diverser Gummi-Spielzeug, so wie andere nützliche Gummi-Waaren empfiehlt

August Ziegler,

Halle'sche Straße Nr. 8, Bazar Nr. 36.

Pariser Moderateur-Lampen

in allen Größen von Bronze und Porzellan empfiehlt unter Garantie zu den billigsten Preisen

Pietro S. Sala, Grimm. Str. u. Neumarkt-Ecke.

Amerikanische Glanz-Gummischuhe,

feinste Qualität,

sind wieder angekommen und werden um schnell damit zu räumen in großen und kleinen Partien billig verkauft; Damenschuhe 20-25%, Kinderschuh v. 16-18%, Universitätsstr. 8, 1. Et.

Baukasten

erhielt eine kleine Sendung
F. A. Große, Kochs Hof.

Schreikinder oder Täuflinge

empfehlen billig C. G. Neumann sen., Petersstraße Nr. 44.

Puppenköpfe und Puppenleiber

empfehlen in großer Auswahl
C. G. Neumann sen., Petersstraße Nr. 44.

Christbaum-Lichter

in allen Sorten, so wie weißen, bunten, gelben u. poussierten Wachsstock empfiehlt bestens

Carl Heinr. Kleinert,

Grimma'sche Straße Nr. 27.

Wachsstock,

so wie Baumlichter empfiehlt C. G. Neumann sen., Petersstr. 44.

Paraffin- und Stearinkerzen

empfehlen
Gustav Juckoff.

200 Stück weisse gestickte Unterrocke sollen billig verkauft werden
Reichsstrasse No. 16 im Gewölbe.

Buchbinder- und Tapezierer-Stärke à 27 & pr. &, bayrischen Leim à 6 1/2 % pr. &, echten weißen russ. Leim à 9 % pr. &, besten Kölner Leim à 9 % pr. &, im Centner billiger, empfiehlt
F. W. Obermann, gr. Windmühlenstraße Nr. 15.

Ein solides Haus mit Garten, in freundl. Lage, soll Bezugs halber schnell und sehr billig verkauft werden kl. Fleischergasse 7, 1 Tr.

Ein kleines gut gebautes Haus, unweit des Bayerischen Bahnhofes, mit 9 % Zinsvertrag und 700 fl Anzahlung, ist zu verkaufen kleine Fleischergasse Nr. 7, 1 Treppe.

Eine sehr vortheilhafte Gelegenheit, sich als Schnittwaarenhändler niederzulassen, bietet sich Kaufleuten in einer lebhaften Fabrikstadt von 5000 Seelen, die eine reichbevölkerte sehr wohlhabende Umgebung hat, dar. In dieser Fabrikstadt befindet sich zur Zeit kein Kaufmann als Schnitthändler und kann dem, welcher sich daselbst als Schnitthändler niederzulassen gedenkt, ein großes schönes und helles Verkaufsgewölbe, in welchem bisher bereits eine längere Reihe von Jahren ein sehr flottendes Schnittgeschäft betrieben wurde, in bester Lage am Markte nachgewiesen werden; die innere Einrichtung des Verkaufsgewölbes an Repositorien für Schnittwaaren, Ladentischen etc. kann um einen verhältnismäßig geringen Preis erkaufte werden und würden zu dem Gewölbe auch drei Stuben und eine Küche abgeben werden. Weitere Auskunft wird ertheilt auf frankirte, unter der Chiffre X. Z. H 843 an die Expedition dieses Blattes abzugebende Briefe.

Ein Flügel in Mahagonigehäuse,

gut gehalten,

mit ziemlich 7 Octaven Umfang (C bis A) steht für 65 Thlr. zu verkaufen und dürfte sich derselbe zu einem Weihnachtsgeschenk besonders eignen, kl. Windmühlengasse Nr. 12, 2. Et. vorn heraus.

Ein gutgehaltener Mahagoni-Flügel ist als schönes Weihnachtsgeschenk für bloß 40 fl zu verkaufen Neumarkt 34, 3 Tr. links.

Fortepianos in Jacaranda und Mahagoni, von ausgezeichnetem gutem Ton, desgl. auch schon gespielte stehen um annehmbaren Preis zum Verkaufe, auch werden alte zum höchsten Preis mit angenommen Reichstr. Nr. 23, im Hofe links 1 Tr. b. Fr. Dertel.

Zu verkaufen sind ganz preiswürdig alle Arten Divans, Ottomanen, Schlafstühle, Sausensen, Stühle, Tische, Commoden, Bettstellen, Kleider- und Wäsche-Schiffonniere, Secrétaire, Spiegel u. a. m. Markt Nr. 4, alte Waage.

Zu verkaufen ist ein großer Mahagoni-Spiegel, als Weihnachtsgeschenk passend, 5 Ellen 7 Zoll hoch, 1 Elle 17 Zoll breit. Raundörschen Nr. 24, 2 Treppen.

Zu verkaufen steht ein Kirschbaum-Secrétaire (neu) Universitätsstraße Nr. 19, 1 Treppe vorn heraus.

Ein Secrétaire, 1 Divan, 1 Schrank, 2 Gebett Federbetten, 1 runder Tisch sind zu verkaufen Brühl Nr. 71 im Hofe 1 Tr.

Meubles-Verkauf: 1 Secrétaire, 1 Mah.-Secrétaire, 1 Mah.-Sopha u. 1 Bücherschrank, Commoden, 3 Ausziehtische, 2 Glasschränke, 1 gr. Rußb.-Schrank, 1 Schreibepult, Gewölbtische etc. Böttchergr. 8.

Zu verkaufen ist 1 gut gehaltener Mahagonisecrétaire, dergl. Schiffonniere und 2 runde Tische, Mahagoniwäscheschrank mit Glasschrank, 1 Bureau mit dergl., 1 weiß lackirter Speiseschrank, 1 kl. Küchenschrank, 2 billige Commoden, 1 polirter Waschtisch, 2 Spiegel, 1 Stuhlh., verschiedene Tische etc. Frankfurter Straße Nr. 50, im Hofe parterre.

1 Küchenschrank mit Aufsatz, 1 Kleiderschrank, 1 runder und 1 Nähstisch, 3 Stühle, 1 Bettstelle sind zu verkaufen Johannisg. 10.

Es stehen noch einige sehr schön gearbeitete Schlafstühle billig zu verkaufen große Fleischergasse Nr. 1, 3. Etage.

Zu verkaufen sind 1 Küchenschrank mit Schüsselbrett, ein Badtrog, 1 großer Waschtisch, 1 Säulentisch, 1 runder Blumentritt, Reudnis, Grenzgasse Nr. 18 parterre.

Zu verkaufen: 1 dunkelpol. Secrétaire, Sopha's, Polsterstühle, Bettstellen, Tische, Zeiger Straße, Thorweg neben der Linde.

Eine kleine Briescopir-Maschine, als Weihnachtsgeschenk für Damen passend, steht zum Verkauf in der Papierhandlung Querstraße, Stadt Dresden.

Zu verkaufen sind 3 Hänge-Lampen oder Photogen-Lampen, bronzirt, Burgstraße Nr. 9 parterre.

Zu verkaufen ist billig eine Feh-Garnitur (neu) Thomasgäßchen Nr. 9, 3. Etage.

Ein guter Reisepelz

ist zu verkaufen Köhrs Platz Nr. 6.

3 Gebett Federbetten sind zu verkaufen
Brühl Nr. 40, 2 Tr.

Zu verkaufen sind 2 Kanonöfen mit und ohne Röhre mit Röhren, 2 Großwaterstühle, Mittelstraße im Haberngeschäft.

Als Weihnachtsgeschenk passend: 1 Material-Handlung, 1 Modewaarenhandlung, 1 gr. Küche wird verkauft Quersstraße Nr. 29.

Zu verkaufen ist eine vollständige Armatur der 13. Comp. L. G. Näheres Weststraße Nr. 1685 parterre rechts.

Bretterkisten stehen eine Partie zum Verkauf Reichsstraße Nr. 23 im Gewölbe.

Billig zu verkaufen ist eine neue Runkelrübenschneidemaschine in Connewitz beim Schmiedem. Becker.

1 Badtrog und eine 4ellige Laden- oder Arbeitstafel ist zu verkaufen Poststraße Nr. 3, 1 Treppe.

Zu verkaufen: 29 Ballen Maculatur von 3²/₃ — 8 pf pr. Ballen. Zu erfragen bei R. Köhler, Reichsstraße, Peter Richters Hof.

Zu verkaufen: Eine Parthie Papierspäne und alte Bücher Kopfplatz Nr. 13 parterre.

Ein Puppentheater ist noch billig zu verkaufen
kleine Windmühlengasse Nr. 11, 2 Treppen.

Zu verkaufen: Ein gut ausgestopfter Ziegenbock, auf Bogen ruhend, mit Sattel, Bügeln etc., hohe Straße Nr. 4 bei C. Stoppler.

Zwei Schlitten und ein Kutschwagen sind billig zu verkaufen im Hôtel de Bavière.

Zu verkaufen sind zwei Arbeitspferde in der grünen Schenke im Gasthofe.

Zwei niedliche Wachtelhündchen sind zu verkaufen Morisstraße Nr. 11, 1 Treppe.

Mehrere kleine zahme Affen und Papageien sind zu verkaufen im Bazar.

Zu verkaufen sind zwei großblättrige Ephen
Quersstraße Nr. 7.

Langstroh

ist zu verkaufen Georgenstraße Nr. 16 parterre.

Morgen kommt eine Fuhr schöne weiße Kartoffeln à Scheffel 27¹/₂, die Meze 2 Schloßgasse vor Nr. 2 am Röhrbrunnen.

Heute sind frische ausgezeichnete Dresdner fette Gänse zu verkaufen in der kleinen Fleischergasse Nr. 6 im Hofe.

Zu verkaufen sind schöne fette Krametsvögel angekommen aus Schwarzburg à Stück 2¹/₂ fl. Zu haben Neukirchhof Nr. 42 eine Treppe.

La Gloria Nr. 92, Tausend Stück 10 pf, 25 St. 7¹/₂ fl,
La Esperanza Nr. 62, Tausend St. 10 pf, 25 St. 7¹/₂ fl,
El Esmero Nr. 20, Tausend Stück 13 pf, 25 St. 10 fl,
La Flor de Cabannas Nr. 90, Tausend St. 13 pf, 25 St. 10 fl,
La Alemana Nr. 72, Tausend St. 15 pf, 25 St. 11 fl,
Juno Nr. 54, Tausend St. 16 pf, 25 St. 12¹/₂ fl,
Cells Nr. 24, Tausend St. 16 pf, 25 St. 12¹/₂ fl,
Empresa Nr. 83, Tausend St. 18 pf, 25 St. 13¹/₂ fl,
Puntualitat-Londres Nr. 87, Tausend St. 18 pf, 25 St. 13¹/₂ fl,
El Pizarro Nr. 95, Tausend St. 20 pf, 25 St. 15 fl,
H. Upmann Nr. 38, Tausend St. 20 pf, 25 St. 15 fl,
La Morenita Nr. 78, Tausend St. 22 pf, 25 St. 16¹/₂ fl,
La Salvadora Nr. 35, Tausend St. 24 pf, 25 St. 18 fl,
La Semiramis Nr. 71, Tausend St. 26 pf, 25 St. 19¹/₂ fl,
Trabucos Nr. 50, Tausend St. 26 pf, 25 St. 19¹/₂ fl etc., so wie echt importirte Havanna-, Manilla- und Trabucos-Cigarren empfiehlt

August Jesch,

Petersstraße Nr. 8.

Beste bayer. Schmelzbutter

in Kübeln und ausgestochen empfehlen
Gehr. Baumann, Petersstraße Nr. 40.

Die Dampf-Chocoladen-Fabrik von C. G. Gaudig

empfehlen ihre bekannten Cacao- und Chocoladen-Fabrikate in bester Güte zu den billigsten Preisen nach Preis-Courant.

Verkaufslager: Frankfurter Straße Nr. 44
Burgstraße Nr. 1, Ecke des Thomas-
Kirchhofs.

Arac de Goa,

à Flasche 15 fl, Num à Flasche 10 und 15 fl, in Eimern billiger, empfiehlt

Wilhelm Walther, Thomasgäßchen Nr. 9.

Beste frische Gosenhefen

empfehlen

J. Fr. Selbig, große Funkenburg.

Press-Hefe

in bester frischer Qualität empfehlen

Gehr. Baumann, Petersstraße Nr. 40.

Presshefe in täglich frischer und guter Qualität, Münchner Schmelzbutter und feines Gewürzöl empfiehlt

Gustav Juckoff.

Press-Hefe,

täglich frisch, von vorzüglicher Treibkraft, empfiehlt unter Garantie

Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 42.

Backzucker

pr. 8 48 fl, 56 fl, 60 fl empfiehlt

W. Thorschmidt.

Streichhölzer

in jeder Quantität billigt bei

W. Thorschmidt.

Nürnberger Pfefferkuchen!

unter andern Elisen-Maccarone und Vanille-Kuchen empfiehlt in schönster Waare bestens

Moritz Richter.

Wall-Nüsse

aus Paris à Schock 5 fl.

(Diese Nuß ist auffallend groß und schön weiß von Couleur.)

Ungarische Nüsse

à Schock 3 fl, strogend voll und von seltenem ausgezeichneten guten Geschmack.

Moritz Rosenkranz.

Rosinen à 5 fl, 6¹/₂ und 7¹/₂ fl pr. 8,

Sorinthen à 8 fl,

Stearinkerzen à 8¹/₂ und 9 fl pr. Pack,

Talglichter à 7 fl pr. 8,

Kaffee's, f. Menado à 9 fl, Java à 8 fl u. 7¹/₂ fl,

Cigarren, Dampf-Kaffee, stets frisch, à 10, 11 u. 12 fl pr. 8,

Nr. 41 à 3 fl, besonders zu empfehlen, so

wie à 4, 5, 6, 8 und 10 fl empfiehlt

Bernh. Voigt, Tauchaer Straße Nr. 1.

Böhmische Hülsenfrüchte, Bohnen, Erbsen, Lin-

sen, Hirse kann ich als

ausgezeichnet gutkochende Waare empfehlen; ich verkaufe dieselben

im Ganzen und Einzelnen und versichere bei reeller Bedienung die

billigsten Preise.

J. D. Kirmse, Quersstraße Nr. 29,

neben Stadt Breslau.

Geräucherte Fleischwaren, frische Schmelz- u. Tafel-

butter, große türk. Pflaumen, süßes wohlsmekendes Pflaumen-

mus hält stets Lager J. D. Kirmse, Quersstraße Nr. 29,

neben Stadt Breslau.

Feine Stollen

à Stück 12 $\%$. Geehrte Bestellungen auf größere werden prompt und billigt aus-
geführt von **E. Sennerdorf**, Conditior im Gewandgäßchen.

Gustav Adolph Neubert aus Leipzig und Freiberg

empfehle zu bevorstehendem Weihnachtsfeste dem geehrten Publicum Leipzigs sein auf's Beste und Feinste vorgerichtetes Zucker-
bäckereiwaren-Lager, als: Pariser Pflastersteine, Kanonenkugeln, Spitzkugeln, St. Helena-Kuchen,
Leipziger Rosenthal-Kuchen, Goldstangen aus Californien, gefüllte Thorer Lebkuchen, Tafel-Pfeffer-
kuchen, Macaronen, verschiedene Packete Verlobungsstücke und noch viele in dieses Fach einschlagende Artikel.
Ich habe keine Kosten gescheut, meine empfohlene Waare auf das höchst Feinste vorzubereiten, so daß ich auch diese Weihnachten
mit der frohen Hoffnung hingebende, die Zufriedenheit meiner geehrten Kunden zu erhalten.
Budenstand der Kunsthandlung des Herrn Del Vecchio gegenüber.

Conditior **Neubert**.**Die Weinhandlung, verbunden mit Weinstube,**von **Wilhelm Franke**, Markt, Stieglitzens Hof,empfehle reine, gute französische, Rhein- und Pfälzer Weine die Flasche von 10 $\%$ an,R. Rume à Flasche 10, 15 und 20 $\%$.dito Jamaica à Flasche 25 und 30 $\%$.R. Cognac à Flasche 22 $\frac{1}{2}$ bis 30 $\%$.R. Arac de Goa à Flasche 22 $\frac{1}{2}$, 25 und 30 $\%$.R. Punsch- und Grog-Extracte à Flasche 17 $\frac{1}{2}$, 20, 25 und 30 $\%$.**Große Sendungen**

von gebackenen Pflaumen

veranlassen mich zu empfehlen

Böhmische à Str. 7 $\frac{1}{2}$ — 8 $\frac{1}{2}$ $\%$ } in süßer Frucht.Türkische = = 9 — 9 $\frac{1}{2}$ $\%$ }

NB. Bei Abnahme von 10 Str. werden die Fässer nicht berechnet.

Moritz Rosenkranz.Feinste Bayer. Schmelzbutter à 8 $\frac{1}{2}$ $\%$ pr. $\%$,
im Kübel billiger bei**F. W. Obermann**, gr. Windmühlenstr. Nr. 15.

Die ersten süßen Messin. Apfelsinen

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.**Die 50. u. 51. Sendung Mustern
Whitstabler u. Ostender**

in Auerbachs Keller.

Zu nützlichen Weihnachtsgeschenkenempfehle ich in größter Auswahl Schinken von 5 — 18 Pfund
schwer, große Braunschweiger Schlackwürste, Salami, Cer-
velatwurst, Zungen- und Trüffelwurst in bester Qualität
und verschiedensten Größen zu billigen Preisen.**Wilhelmine Sönnemann**, Hainstraße Nr. 16,
vis à vis der Tuchhalle.**Böhmische Fasanen,**Polst., Whitstabler u. Natives-Mustern,
Kieler u. Kappler Böcklinge u. Sprossen,empfehle **J. A. Nürnberg**, Markt Nr. 7.Rum à Flasche 10 — 15 — 20 und 25 $\%$,Punsch-Essenz à Flasche 15 $\%$ bis 1 $\%$ empfehle **Carl Schaaf**, Universitätsstraße.Starke fette Böhm. Fasanen,
Braunsch. Doppel-Schiffs-Mumme,
große ital. Maronen 7 $\%$ für 1 $\%$ **Theodor Schwennicke.**Münchener Schmelzbutter von seltener Frische,
Kübelweise u. ausgestochen, billig bei **Th. Schwennicke.*** * Beste Elb. Bricken à Stück 12 $\%$ bis 2 $\%$, im
Schock billiger, kleine und große marin. Häringe, kleine und
große geräuch. Häringe, fl. Fetthäringe à 2 $\%$, als
auch große Häringe empfiehlt**C. F. Kuntze Sohn**, gr. Fleischergasse Nr. 27.* * Punsch- & Grog-Essenz à Bout. 15 u. 20 $\%$,
R. Arac de Goa, Cognac, Rums à 10 u. 15 $\%$,
Getreidekümmel, R. Bischof à Bout. 7 $\frac{1}{2}$ $\%$ empfehle **C. F. Kuntze Sohn**, gr. Fleischergasse Nr. 27.**Frische Schmelzbutter,**so wie andere zum Stollenbacken nöthige Waaren empfiehlt billigt
Wilhelm Thum, Burgstraße Nr. 7.Gänseleber in Gelse, portionenweise und in Formen ist zu
haben Frankfurter Straße Nr. 49, 1 Treppe.**Einkauf von Gold und Silber,**goldenen und silbernen Uhren, Treffen, Medaillen
und Leibhauszeichen u. zu höchsten Preisen bei**Ferdinand Schultze**,

Halle'sche Straße Nr. 3, 3 Treppen.

Alterthümliche Gegenständevon Porzellan, Glas, Perlmutter, Elfenbein und Holz, dergl.
von Gold, Silber, Bronze und anderem Metall werden stets zu
hohen Preisen gekauft im**Antiquitäten-Geschäft**
von **Schiesche & Röder** (Barfußmühle).Hafenfelle kaufen zu 5, 6 u. 7 $\%$ das Stück
Kappahn & Co., Markt Nr. 5.**Ein Kinderschlitten**

wird gesucht Hainstraße Nr. 27, 1. Etage.

Eine alte englische Uhrmit Federkraft, 8 Tage gehend, sucht zu mäßigem Preise zu kaufen
Bernhard Mohrstedt, Brühl Nr. 64.Zu kaufen gesucht wird eine noch in gutem Zustande be-
findliche Glashüre, 3 Ellen 14 Zoll hoch, 1 Elle 12 Zoll breit.
Adressen Dresdner Straße Nr. 29 in der Schlosserwerkstatt.**Gesuch.**Ein zweirädriger Handwagen wird zu kaufen gesucht Burgstraße
Nr. 12 parterre.Zu kaufen gesucht wird für einen hiesigen Scholaten ein
brauchbares Pianoforte.

Adressen sind unter B. H. 8 poste restante franco einzusenden.

1200 bis 1500 Thalerwerden zur ersten Hypothek auf ein in Elster gelegenes Haus-
grundstück, welches in der Brandcasse mit 3500 Thaler versichert
ist und mit mindestens 168 Steuereinheiten belegt werden wird,
sodort zu erborgen gesucht durch**Adv. Friedrich Franke.**Ich suche 2500 Thlr. gegen Cession einer Mündelhypothek.
Leipzig, den 16. December.

Rechtsanwalt

Robert Kleinschmidt.

300 Thlr. werden auf eine sehr schöne Landhypothek sofort gesucht.

Adressen unter D # 5 in der Exp. d. Bl. erbeten.

Ein hart geprüfter Familienvater bittet edle Herzen um ein Darlehen von sechs Thaler gegen genügende Sicherheit auf ein Vierteljahr und wird gern dem, der ihn von der Verzweiflung rettet, die nöthigen Zinsen ertheilen. Adressen unter E. H. 19. nimmt die Expedition d. Bl. an.

Gesucht wird ein ällicher Herr, der gesonnen ist, gründlichen Elementarunterricht zu ertheilen. Genaue Adresse zu erfragen in der Kammacherbude am Mauricianum.

Ein junger kräftiger Mann, welcher mit seinen Neubles gut umzugehen weiß und gute Zeugnisse besitzt, wird in ein Geschäft als Markthelfer gesucht.

Zu erfragen bei Herrn Klempnermeister Wilhelmi, Dresdner Straße im Einhorn.

Ein **Brenner** wird gesucht auf einem Rittergute in der Nähe von Leipzig.

Adresse erhält man in der Expedition dieses Blattes.

Ein Laufbursche von 14—16 Jahren wird gesucht Mühlgasse Nr. 6. Zu melden 11—12 Uhr Vormittags.

Eine Erzieherin,

welche die literarischen Gegenstände, die französische Sprache gründlich zu lehren und im Clavier zu unterrichten versteht, kann unter sehr vortheilhaften Bedingungen ein dauerndes Engagement finden. Nähere Auskunft auf frankirte Anfragen unter der Adresse S. Frankl in Ostrau, Nordbahnstation in Mähren.

Gesucht wird zum 1. Januar ein Dienstmädchen mit guten Zeugnissen Poststraße Nr. 18, links 1 Treppe.

Gesucht wird ein ehrliches Dienstmädchen, welches gleich anziehen kann und kann sich melden Barfußgäßchen 8, 1 Treppe.

Gesucht wird auf die Dauer des Christmarktes ein Mädchen, welches sich zum Verkauf in eine Bude eignet, Markt, 2. Reihe bei Carl Frey.

Gesucht wird zu sofortigem Antritt ein flinkes sauberes Mädchen für die Küche, so wie ein Kellnerbursche. Zu erfragen Reichstraße Nr. 33, 2 Treppen.

Ein Kellnermädchen, gewandt und von angenehmem Aeußern, welches die Schankwirthschaft auf Rechnung bekommt und sich jährlich über 100 Thlr. steht, wird gesucht. Der Antritt kann sogleich erfolgen; nur die etwas Lichtige leisten und gute Atteste beibringen können, wollen sich unter der Chiffre B. J. poste rest. Altenburg melden. Briefe werden franco erbeten.

Gesucht wird sogleich ein Frauenzimmer von gesetzten Jahren zur häuslichen Arbeit. Das Nähere Neumarkt Nr. 40, 1 Tr.

Ein gesundes kräftiges Dienstmädchen, welches im Kochen nicht unerfahren ist, wird zum 1. Januar gesucht Markt 5, 4 Treppen.

Zum 1. Januar wird ein fleißiges und ordentliches Dienstmädchen gesucht. Nur Solche, welche gute Atteste haben, wollen sich melden Ritterstraße Nr. 13, eine Treppe.

Zum ersten Januar wird ein ordentliches Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit gesucht Reichstraße Nr. 1, 3 Tr. rechts.

Eine gesunde Amme wird gesucht
Thomasikirchhof Nr. 13, 1 Treppe.

Um Arbeit bittet dringend ein durch Aufstellung einer neuen Dampfmaschine, wodurch Menschenhände und demnach Arbeitslöhne erspart werden, brodlos gewordener Arbeiter.

Adressen erbittet man unter H. # 2. poste restante fre.

Für einen auswärtigen, guterzogenen Knaben von 14 Jahren, welcher zu Ostern die Schule verläßt, wird unter billigen Bedingungen eine Lehrlingsstelle in einem hiesigen Materialwaarengeschäft gesucht. Gefällige Adressen mit Angabe der Bedingung sind unter der Chiffre W. Nr. 9. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein junger Mensch, nicht von hier, der sich jeder Beschäftigung gern unterzieht und im Rechnen und Schreiben nicht ganz unerfahren ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein Unterkommen. Zu erfragen Reichstraße Nr. 3 beim Hausmann.

Ein junger, militärfreier Mann sucht bei einem Salair von wöchentlich 2—3 Thaler einen anderweiten Dienst. Hierauf Reflectirende werden gebeten ihre werthen Adressen unter der Chiffre W. S. Nr. 54 in der Expedition dieses Blattes gefälligst niederlegen zu wollen.

Gesucht wird ein Dienst von einem ehrlichen Mädchen zur häuslichen Arbeit. Zu erfragen Auerbachs Hof im Wurstgewölbe.

Ein junges Mädchen sucht zum 1. Januar einen Dienst als Kinderädchen. Zu erfragen Nicolaikirchhof Nr. 2 im Löpfergewölbe.

Ein Mädchen, das in der Küche nicht unerfahren ist, sucht bis zum 1. Jan. einen Dienst. Zu erfragen Ritterstr. Nr. 13 part.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen, von ihrer Herrschaft gut empfohlen, sucht Verhältnisse halber zum 1. Januar einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Das Nähere Gewandgäßchen Nr. 2, 2 Treppen bei
N. Reiche.

Ein junges gewandtes und anständiges Mädchen, das als Verkäuferin in einem **Schnitt-** u. in einem **Conditorei-Waarengeschäft** conditionirte, sucht sofort oder später Stelle. **Johannissgasse Nr. 44b parterre.**

Miethgesuch.

Gesucht wird für ein Paar anständige junge Leute, die sich verheirathen wollen, ein freundliches Familienlogis in der innern oder äußern Vorstadt, zu Neujahr oder Ostern beziehbar, im Preise von 75—90 Thlr.

Adressen beliebe man unter H. Tg. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Niederlage = Gesuch.

Gesucht wird eine größere, trockene und reinliche Niederlage in der Königsstraße oder deren Nähe. Auch würde auf ein größeres oder einige kleinere Zimmer, die sich dazu eignen, reflectirt werden. Adressen gef. abzugeben bei Ernst Keil, Königsstraße Nr. 14.

In der Dresdner oder Marienvorstadt wird in einem mit großem Hofraum u. bequemer Einfahrt versehenen Hausgrundstücke ein Comptoir nebst 2 bis 3 geräumigen Niederlagen von Ostern oder Johannis k. J. ab zu miethen gesucht durch Adv. Tschermann, Stiegl. Hof.

Zu miethen gesucht wird für die Neujahrsmesse ein großes Gewölbe in Meslage für ein offenes Geschäft. Adressen abzugeben unter E. G. Reichels Garten, Zimmerstr. Nr. 5, parterre.

Zu miethen gesucht wird Ostern 1857 von einem stillen Miether und pünctlichen Zahler ein Logis von 2—3 Stuben nebst Zubehör und bittet man gefällige Offerten Nicolaistraße Nr 5 beim Hausmann gef. abgeben zu wollen.

Gesucht wird von einem Gelehrten zum 1. April 1857 ein Familienlogis von 50 bis 70 Thlr. Adressen bittet man unter T. D. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von pünctlich zahlenden Leuten ohne Kinder ein Logis in Meslage, zu Weihnachten oder Ostern zu beziehen. Adr. abzugeben unter R. V. in der Expedition d. Bl.

Gesucht wird ein gut meublirtes Zimmer mit separatem Eingang. Adressen unter der Chiffre D. E. mit Angabe des Preises sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein solider junger Mann sucht ein einfach meublirtes Zimmer, im Preise von 20 bis 26 $\frac{1}{2}$, meßfrei. Adressen bittet man abzugeben beim Aufwärter Fleischer, 1. Bürgerschule.

Ein Familienlogis ist für den jährlichen Miethzins von 100 Thlr. von Ostern 1857 ab zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt der Hausmann Petersstraße Nr. 40.

Zu

Nachwe

Zu ve
local mit
lage und
erfragen.Zu ve
mit hellerZwei fr
von der H
3. EtageSofor
markt Nr.Eine
a zu v

Das

In

superische

Rigi

Seu

Heute

Sta

Heute

Seu

Heute

Zerb
Porter
wohl inHeute
aus der

Heute

Heute

Heute

Heute

Heute

Heute

Heute

Heute

Zu vermieten ist von Ostern ab in der innern Vorstadt eine 2. Etage für 240 fl und eine für 120 fl .
Nachweis Thomaskgäßchen 5, 2. Etage.

Zu vermieten ist sogleich ein 1 Treppe hoch befindliches Local mit Inventarium zu einer Bücher- oder andern Waarenniederlage und das Nähere Neumarkt, kleine Feuerkugel, 1 Treppe zu erfragen.

Zu vermieten ist den 1. Jan. eine gut meublierte Stube mit heller Schlafstube, schöne Lage, lange Straße 13, 2. Etage.

Zwei freundliche auf's beste meublierte Zimmer sind an Herren von der Handlung oder Beamten in Lehmanns Garten, 3. Haus, 3. Etage rechts zu vermieten.

Sofort zu beziehen ist ein ausmeubliertes Zimmer Neumarkt Nr. 14, 3. Etage.

Eine freundliche Stube mit Alkoven ist v. 1. Jan. an zu vermieten Petersstraße Nr. 37, 1. Etage.

Schweizerhäuschen.

Heute Freitag den 19. Decbr.

CONCERT.

Zur Aufführung kommen: die Ouvertüren zu „Entführung aus dem Serail“ von Mozart, zu „Ilka“ von Doppler, zu „Zampa“ von Herold; „Adelaide“ von Beethoven, Duett aus den „Hugenotten“ von Meyerbeer, Finale aus „Lohengrin“ von R. Wagner etc.
Anfang 2 Uhr. Musikchor C. Puffholdt.

Wiener Saal.

Sonntag launige declamatorische Abendunterhaltung, wozu ergebenst einladet (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr) G. Raundorf.

Wartburg. Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen.

Grosse Finkenburg.

Heute Freitag CONCERT.

Das Nähere durch die Programme.

Das Musikchor von J. G. Hauschild.

In Bezug auf obiges Concert empfehle ich eine Auswahl kalter und warmer Speisen (worunter Allerlei), so wie auch echt bayerisches Bier und feine Gose.
J. Fr. Selbig.

Ritzinger Bierstube, „Stadt Wien“, empfiehlt täglich ein feines Glas **Ritzinger**.
G. F. Möbius.

Heute Abend ladet zu **Säsenbraten** ergebnst ein (das Wernesgrüner, Bayerische und Lüsschenaer Lagerbier ist zu empfehlen)
J. S. Mann, Hainstraße Nr. 1.

Heute ladet zum Schlachtfest, so wie morgen zu **Schweinsknochen** und **Klößen** ergebnst ein
Küster, Querstraße Nr. 31.

Stadt Cöln, Brühl Nr. 25. Heute Abend **Ente** mit **Krautklößen** und **Säsenbraten**.
C. A. Mey.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen, wozu ergebnst einladet
J. C. Peggold, Klostersgasse Nr. 7.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen und Säsenbraten, wozu ergebnst einladet
Albin Betterlein.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen etc., wozu ergebnst einladet
A. Pfau, Böttchergäßchen.

Bestes Bitterbier (Extra-Gebräu! — Deutscher Vortier! —) verkauft täglich frisch vom Fasse à Seidel 15 Pf. sowohl in als außer dem Hause und empfiehlt bestens
Carl Grohmann, Burgstraße Nr. 9.

Leinwandhalle.

Heute Abend **Mockturtle-Suppe**. Das bayerische Bier aus der Königl. Brauerei ist vortrefflich. **W. Roefiger**.

Schweinsknöchelchen
heute Abend von 7 Uhr an. Morgen Abend **Mockturtle-Suppe**.
Siesinger, Postrestauration.

Heute Abend ladet zu **Schweinsknöchelchen mit Klößen** ergebnst ein
Senge in Reichels Garten.

Delzschauer Bierhalle, Reichsstr. 11.

Heute Abend ladet zu **Säsenbraten** und **Schweinsknochen** mit **Klößen** ergebnst ein
F. Finsterbusch.

Morgen Schlachtfest bei **J. S. Beck**, Neukirchhof Nr. 11.

Verloren

wurde am 17. d. M. in der Georgenstraße ein Bund mit Schlüsseln. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselben gegen gute Belohnung an der Buchhandlung von W. Baensch, Georgenstraße, abzugeben.

1 Thaler Belohnung

erhält, der einen, am Dienstag Abend von Reudnitz über den Feldweg bis zur Johannissgasse verlorenen Pelztragen an den Hausmann des Ries'schen Hauses abgibt.

Verloren wurde Mittwoch Abend kurz nach 10 Uhr vom Gewandgäßchen bis Grimma'sche Straße ein Portemonnaie, enthaltend 2 doppelte Friedrichs'or und circa 15 Ngr. einzeln Geld. Der ehrliche Finder erhält 5 Thlr. Belohnung Grimma'sche Straße Nr. 22, 2. Etage.

Verloren wurde ein Haarring am Mittwoch Abends. Der ehrliche Finder erhält gute Belohnung Place de repos Nr. 1, 1 Treppe bei Mad. Leideritz.

Verloren wurde ein Kinder-Gummischuh von der Centralstraße bis in den Bazar. Bei Zurückgabe gute Belohnung in der Centralstraße Nr. 1590 G, 4 Treppen.

Stehen gelassen wurde ein schwarzseidener Regenschirm. Gegen Belohnung abzugeben Neumarkt Nr. 16/50, 1 Tr. vorn heraus.

Vermist wird seit dem 13. Decbr. eine dreifarbigte Kasse; wer selbige am Kopplatz Nr. 8, 3 Treppen hoch abgibt, erhält eine gute Belohnung.

Verloren wurde ein Kinder-Dherring mit Glocke, von der III. Bürgerschule bis Centralstraße. Abzugeben gegen Dank und Belohnung Centralstraße Nr. 1590 D, 4 Treppen.

Gefunden wurde ein Porte-monnaie. Der sich legitimirende Eigenthümer kann dasselbe gegen Erstattung der Insertionsgebühren abholen bei Hrn. Hausmann Leuthier, Ritterstr., roth. Colleg.

Actien-Einzahlungs-Termine der nächsten Folgezeit.

(Vergl. S. 5477 d. Bl. auf 1856.)

1599. Bis 30. Decbr. 1856. Einzige Einzahl. mit 8 $\%$ Agio u. s. w., die Berliner Disconto-Ges. zu Berlin, bezüglich der Emission von neuen Commandit-Antheilen betr. [Für Commanditäre, welche auf 1 älteren Commandit-Antheil im (bis zum 31. ej.) für Mitbetheiligte, welche auf 2000 $\%$ frühere Betheiligung einen neuen Betheiligungs-Schein im Betrage von 50 $\%$ zu erlangen wünschen; und ebenso bei früherer Betheiligung in gleicher Progression, an die Direction d. Ges. in Berlin].
- †† Bis 31. Decbr. 1856. Nachlief. C. 1. mit 25 $\%$, die Ober-Schlesische Eisenbahn-Ges. zu Breslau betr. [Für Inhaber älterer Actien sub A & B, welche mit 1 neuen sub C sich betheiligen wollen und Einzahl. C mit 20 $\%$ bis dahin nicht leisteten; an die Hauptcasse der Ges. in Breslau.]

In Folge mehrfach an uns gelangter Beschwerden wegen des Nichtempfanges der Extrabeilagen sehen wir uns veranlaßt, wiederholt darauf aufmerksam zu machen, daß wir für die vollständige mit allen Beilagen versehene Lieferung des Leipziger Tageblattes nur bei denjenigen Exemplaren verantwortlich sind, welche direct in unserer Expedition bestellt und von dieser bezogen werden.

Die Expedition des Leipziger Tageblattes.

Statuetten und Basreliefs nach Thorwaldsen. In Biscuit (unglasirtem marmorähnlichem Porcellan)

bei Carl B. Lorek, Johannisgasse Nr. 6-8.

Vierte öffentliche Vorlesung über Erdgeschichte.

Heute Abend 7 $\frac{1}{2}$ —8 $\frac{1}{2}$ Uhr, in der Leinwandhalle 1 Tr. — Eintrittsgeld nach Belieben, reservirte Plätze 6 Ngr. Der Vortrag ist für milde Zwecke bestimmt. **E. A. Rosmäpler.**

5 Thaler Belohnung.

Ich habe in Erfahrung gebracht, daß folgendes Gerücht im Umlaufe ist: „die Einrichtung der Gewehre zu Schnellladung werde nicht in meiner Werkstatt gemacht, ich lasse selbige in einer andern Werkstatt machen“. Das ist nicht gegründet. Obige Belohnung sichere ich daher Demjenigen zu, der mir das Subject anzeigt, daß ich es vor Gericht belangen kann.

Ich mache daher bekannt, daß jede Percussionsflinte in ganz kurzer Zeit in meiner Werkstatt auf Schnellladung eingerichtet wird, und Patronen zu jedem Kaliber dazu geliefert werden.

A. W. Edel.

Hainstraße Nr. 23, vis à vis Hotel de Pologne.

Der Thaler ist eingetroffen! Posto.

Es gratuliren der Fischermeister verwitwete Purger zu ihrem 89. Geburtstag **C. A. F. St.**

Todesanzeige.

Gestern Morgen endete ein sanfter Tod die langen Leiden meines Markthelfers **Job. Heinr. Zell** von hier. Eine lange Reihe von Jahren hat er mir mit seltener Treue und Redlichkeit gedient und werde ich ihm stets dafür ein ehrendes Andenken bewahren. Leipzig, den 18. December 1856. **G. F. Liebers.**

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$ U. à Port. 12 S.). Morgen Sonnabend: Kartoffelstückchen mit Rindfleisch.

Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

- Abbot, Rent. aus Baltimore, Hotel de Baviere.
Adler, Kfm. a. Wien, Hotel de Prusse.
Alhorn, Kfm. a. Dresden, Stadt Nürnberg.
Achilles, Kf. a. Dresden, Stadt Wien.
Burger, Maschinend. a. Burg, Schw. Kreuz.
Böringer, Fabr. a. Charlottenburg, St. Wien.
Brindlay, Rent. a. London, Hotel de Prusse.
Baumgarten, Wollh. a. Grimmitzschau, 3 Könige.
Bilfinger, Kfm. a. Ulm, Stadt London.
Boning, Apotheker a. Worsfelde, St. Nürnberg.
Bainot, Kfm. a. Lissabon, gr. Blumenberg.
Döring, Kfm. a. Weimar, Stadt Frankfurt.
Eichhorn, Fabr. a. Lauscha, Palmbaum.
Ebersheim, Kfm. a. London, Hotel de Baviere.
Frank, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
v. Fürstenberg, Durchlaucht, Fürst aus Donauerschingen, und
Frische, Rent. a. Spandau, Hotel de Baviere.
Falkenthal, Rent. a. Frankf. a. M., St. Hamb.
Fröhlich, Rent. a. Wiesbaden, gr. Blumenberg.
Fischer, Kfm. a. Braunschweig, St. Wien.
Gödel, Kfm. a. Breslau, Stadt Dresden.
Gyulay, Lehrer a. Pesth, Hotel de Baviere.
Gunst, Obef. a. Gmsen, Stadt London.
Glock, Ingen. a. Nürnberg, Stadt Nürnberg.
Härtel, Kfm. a. Bremen, Stadt Hamburg.
v. Hellendorf, Kammerh. a. Bedra,
Hyde, Rent. a. Bradford, und
Halm, Maler a. Dresden, Hotel de Baviere.
Hirschberg, Kfm. a. Eibensköd, St. Frankfurt.
Hergert, Getreideh. aus Böhlau, weißer Schwan.
Hildebrand, Kfm. a. Heubach, Stadt Breslau.
Hepnig, Kfm. a. Blotho, grüner Baum.
Hecht, Fabr. a. Stollberg, Bamberger Hof.
Hildemann, Frau Apotheker a. Triptis, g. Eleph.
Jellon, Kfm. a. London, Hotel de Baviere.
Kahn, Kfm. a. Gilsburg, und
König, Kfm. a. Nordhausen, Stadt Hamburg.
Kistler, Kfm. a. Mannheim, Hotel de Pologne.
Köfner, Kfm. a. Weimar, Stadt Frankfurt.
Krahl, Obef. a. Gmsloh, Stadt Wien.
Kramer, Kfm. a. Halle, goldne Sonne.
Klingenberg, Buchbinder a. Altenburg, St. Bresl.
Kuch, Kfm. a. Miltenberg, schwarzes Kreuz.
Kunze, Advocat a. Jwislau, grüner Baum.
Lassing, Kfm. a. Burg, schwarzes Kreuz.
Löbner, Del. a. Grimma, grüner Baum.
Lahraume, Kfm. a. Paris, Hotel de Pologne.
Leurich, Advocat a. Hofweil, St. Dresden.
v. Lüttichau, Rent. a. Dresden, und
Ludhaus, Kfm. a. Remscheid, S. de Baviere.
Müller, Fabr. a. Remsa, Stadt Gotha.
Marr, Kfm. a. Brooklyn, und
Müller, Cassenoberinspector a. Dresden, Stadt Nürnberg.
Müßling, Rent. a. Petersburg, S. de Pologne.
Neumeier, Kfm. a. Bamberg, Palmbaum.
Nörig, Kfm. a. Dresden, grüner Baum.
Nabady, Excell., Graf, Geh.-Rath a. Wien, Hotel de Baviere.
Reese, Pharmazeut aus Pölszig, Bamberger Hof.
Papschte, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
Pfeiffer, Telegraphend. a. Dresden, St. Dresden.
Pfeiffer, Kfm. a. Petersburg, und
Pelz, Obef. a. Randsdorf, Hotel de Prusse.
Pugel, Kfm. a. Altenfundstadt, St. Gotha.
Roh, Obertelegrapheninspector a. Erfurt, und
Reich, Obef. a. Lenna, Palmbaum.
Rosenthal, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.
Rosenberg, Kfm. a. Kinkerwalde, St. Gotha.
Reichard, Del. a. Thossell, weißer Schwan.
Rochstroh, Kfm. a. Miltenberg, Schw. Kreuz.
Reys, Frau a. Triptis, goldner Elefant.
Schadewald, Hotel. a. Reichenbach, und
Sendling, Fabr. a. Apolda, Stadt Wien.
Seuchter, Schausp. a. Gottbus, goldne Sonne.
Schulze, Baum. a. Zeitz, grüner Baum.
Schlöffel, Domänenpächter a. Lenna, Palm.
Schwarz, Kfm. a. Greiz, 3 Könige.
v. Sedendorf, Geh.-Rath a. Meuselwitz, und
Schulhoff, Kfm. a. Wien, Hotel de Baviere.
Sternberg, Kfm. a. Ebersfeld, St. Hamburg.
Schönbrod, Kfm. a. Delitzsch, weißer Schwan.
Schuster, Kfm. a. Frankf. a. M., und
Schiff, Kfm. a. Berlin, großer Blumenberg.
v. Trota, Oberst a. Borna, gr. Blumenberg.
Ulbricht, Techniker a. Lichtenstein, Bamb. Hof.
Voigt, Frau a. Lengenfeld, schwarzes Kreuz.
Wink, Kfm. a. Zeitz, Stadt London.
Wolf, Uhrfabr. a. Gens, Hotel de Baviere.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an: Sonn- u. Festtage nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: **Adv. R. F. Seydel**, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **E. Holz**.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.